6 MELODIEN VON FRANZ SCHUBERT

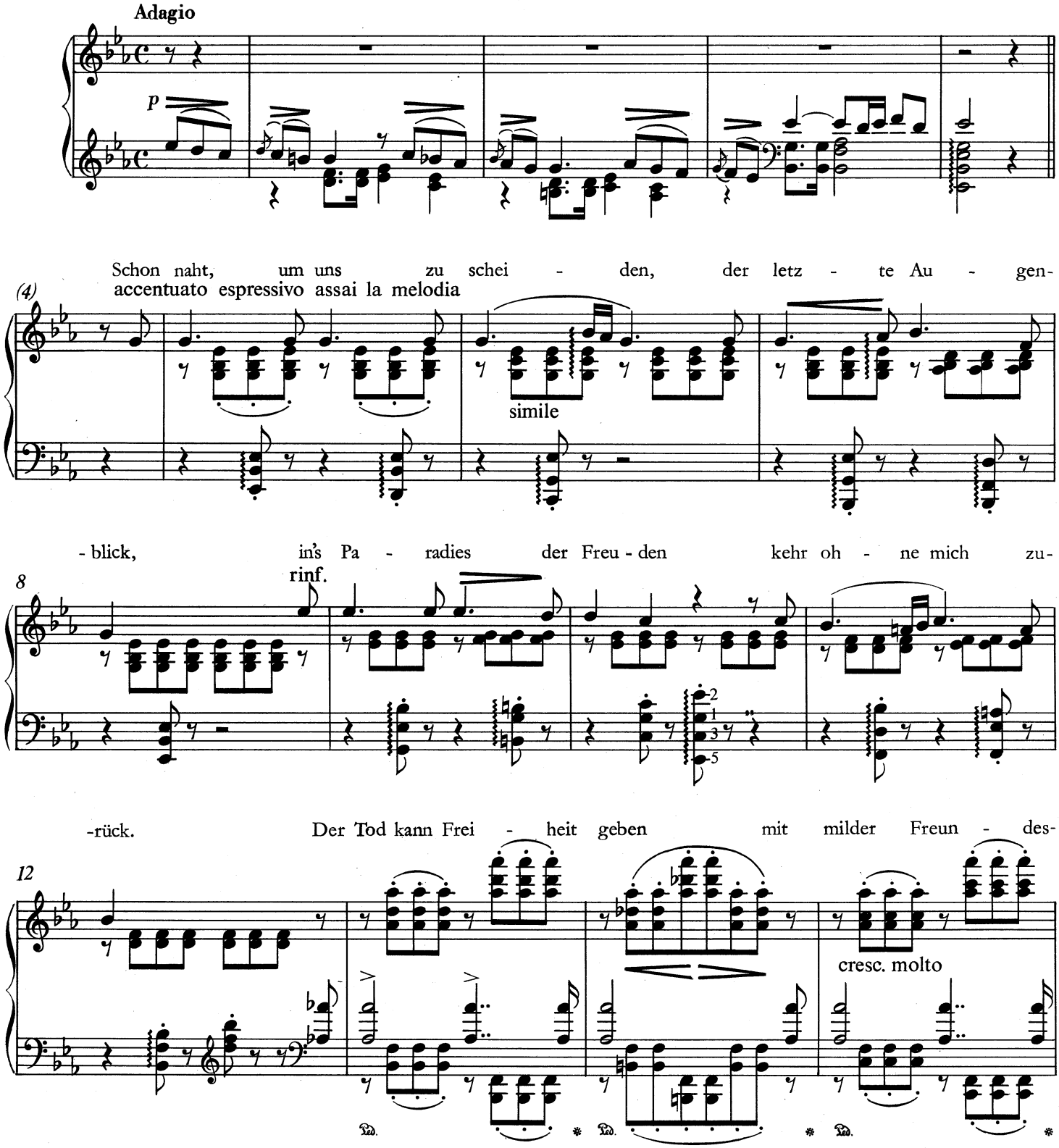
Für Piano allein von Franz Liszt

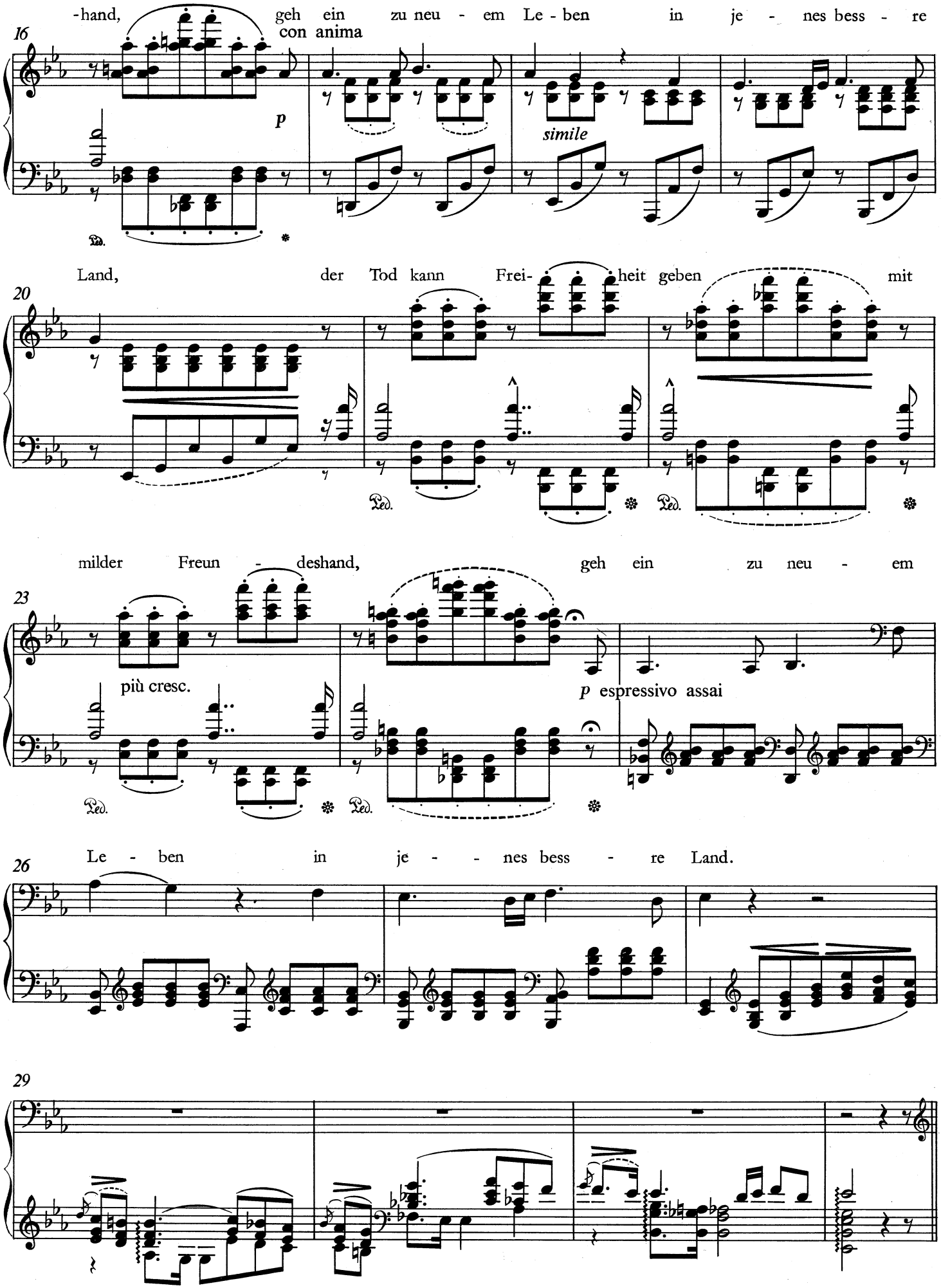
6 MÉLODIES CÉLÈBRES DE FRANÇOIS SCHUBERT

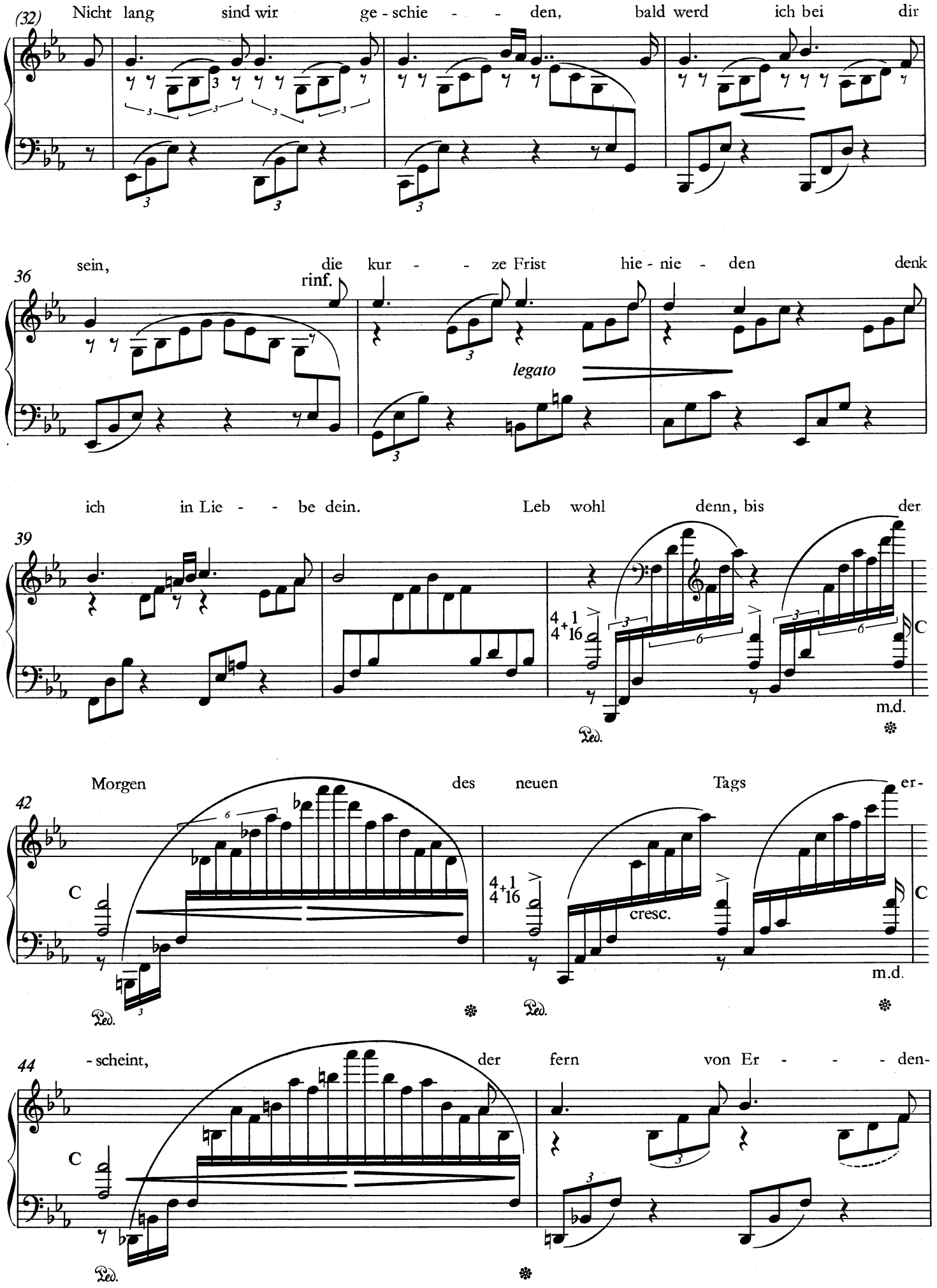
Transcrites pour piano seul par F. Liszt

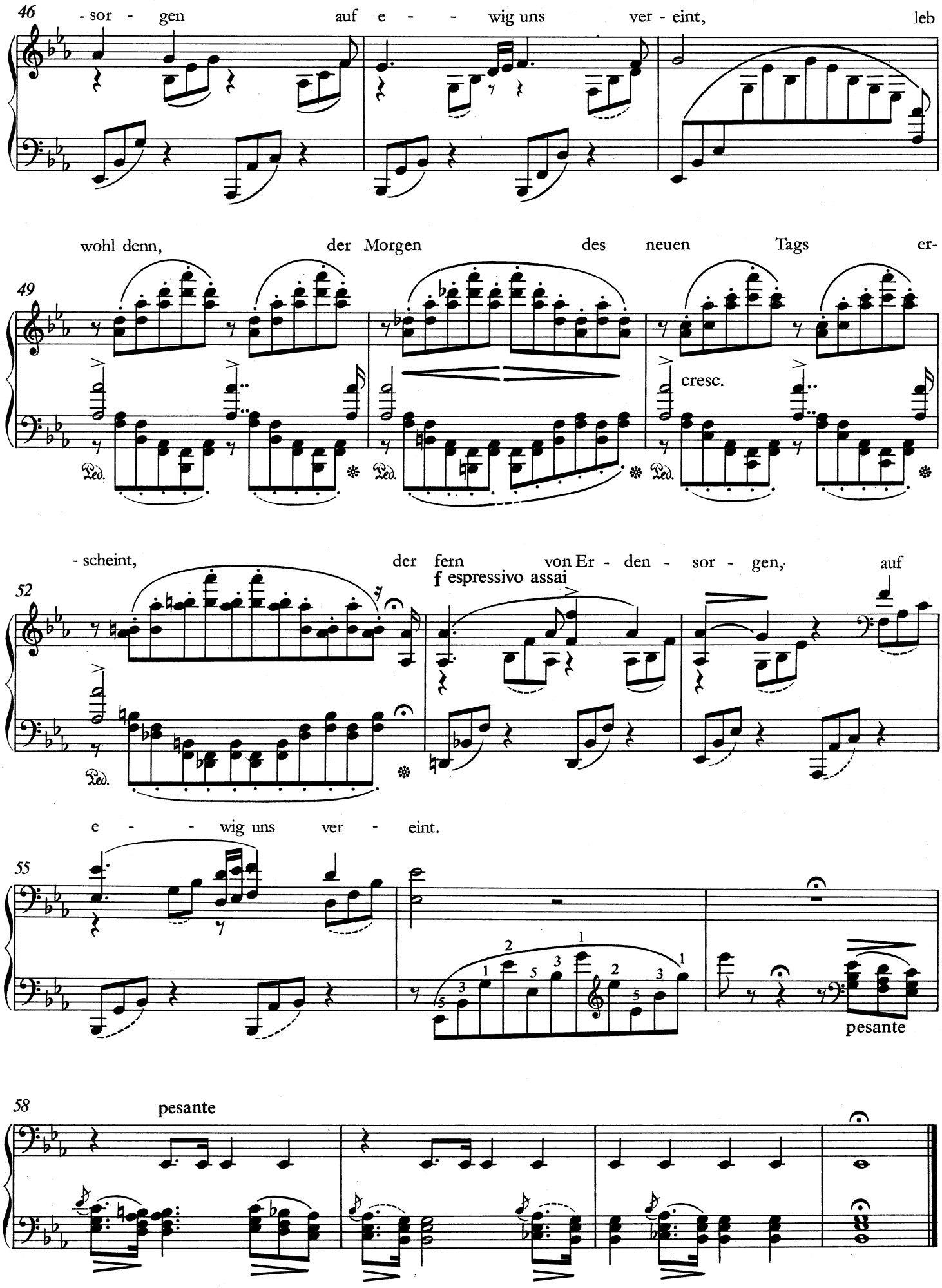
R 248, SW 563

1. LEBE WOHL! — ADIEU!




-hand, geh ein zu neu - em Le - ben in je - nes bess - re
16
con anima
p
simile
Land, der Tod kann Frei- heit geben mit
20
milder Freun - deshand, geh ein zu neu - em
23
più cresc.
p espressivo assai
Le - ben in je - - nes bess - re Land.
26
29


(32)
Nicht lang sind wir ge - schie - - den, bald werd ich bei dir
sein, die kur - - ze Frist hie - nie - den denk
36
rinf.
legato
ich in Lie - - be dein. Leb wohl denn, bis der
39
4+1
4+16
m.d.
Ped.
Morgen des neuen Tags er-
42
C
cresc.
-scheint, der fern von Er - - - den-
44


46
- sor - gen auf e - - wig uns ver - eint, leb
wohl denn, der Morgen des neuen Tags er-
49
cresc.
Ped.
- scheint, der fern von Er - den - sor - gen, auf
52
f espressivo assai
Ped.
e - - wig uns ver - eint.
55
pesante
58
pesante

2. MÄDCHENS KLAGE — LES PLAINTES DE LA JEUNE FILLE

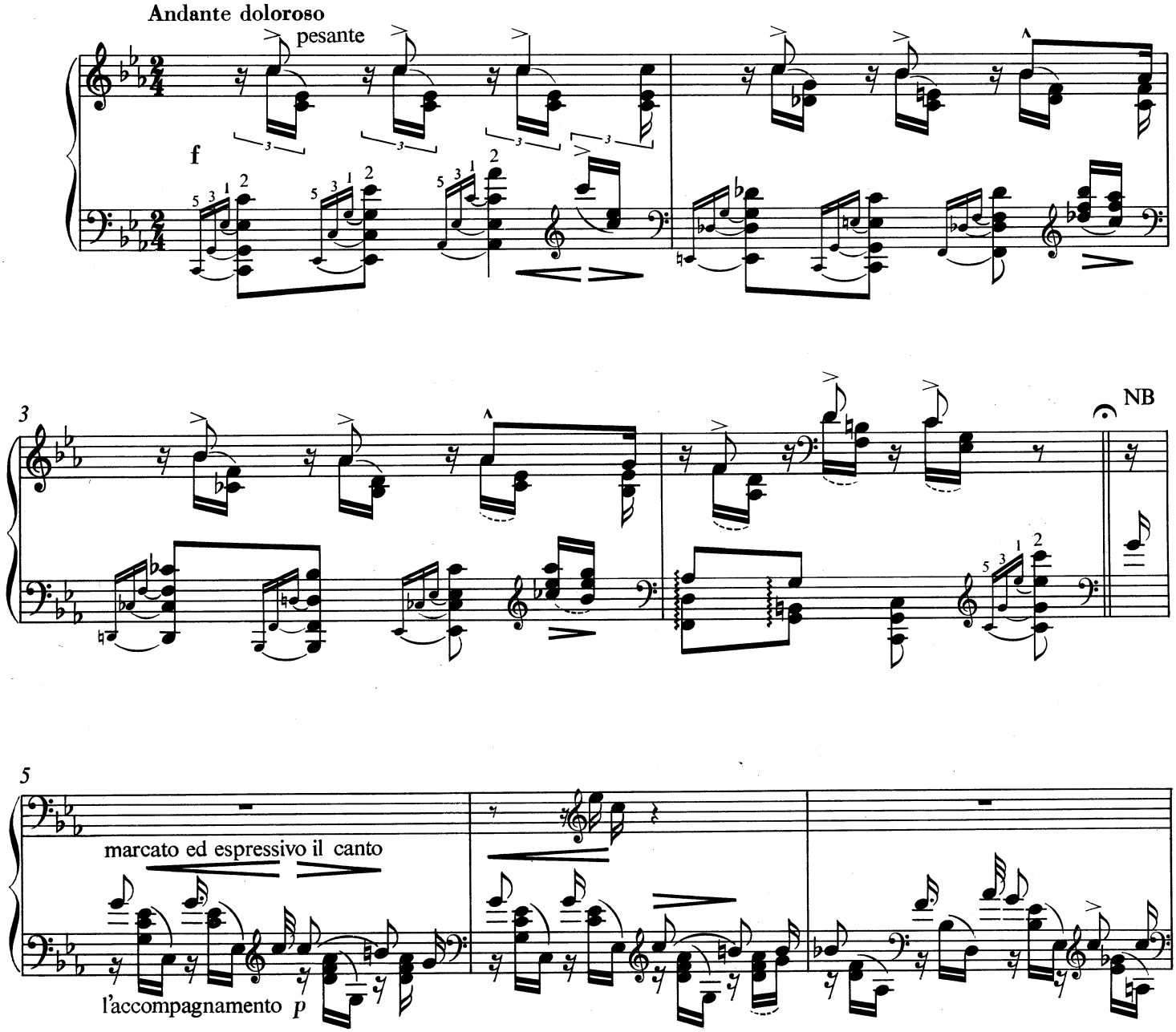
Der Eichwald braust, die Wolken ziehn,
Das Mägdlein sitzt an Ufers grün,
Es bricht sich die Welle mit Macht, mit Macht,
Und sie seufzt hinaus in die finstre Nacht,
Das Auge vom Weinen getrübet.

„Das Herz ist gestorben, die Welt ist leer,
Und weiter gibt sie dem Wunsche nichts mehr;
Du Heilige, rufe dein Kind zurück,
Ich habe genossen das irdische Glück,
Ich habe gelebt und geliebet."

Es rinnet der Tränen vergeblicher Lauf,
Die Klage, sie wecket die Toten nicht auf.
Doch nenne, was tröstet und heilet die Brust
Nach der süßen Liebe verschwundner Lust,
Ich, die Himmlische, will's nicht versagen.

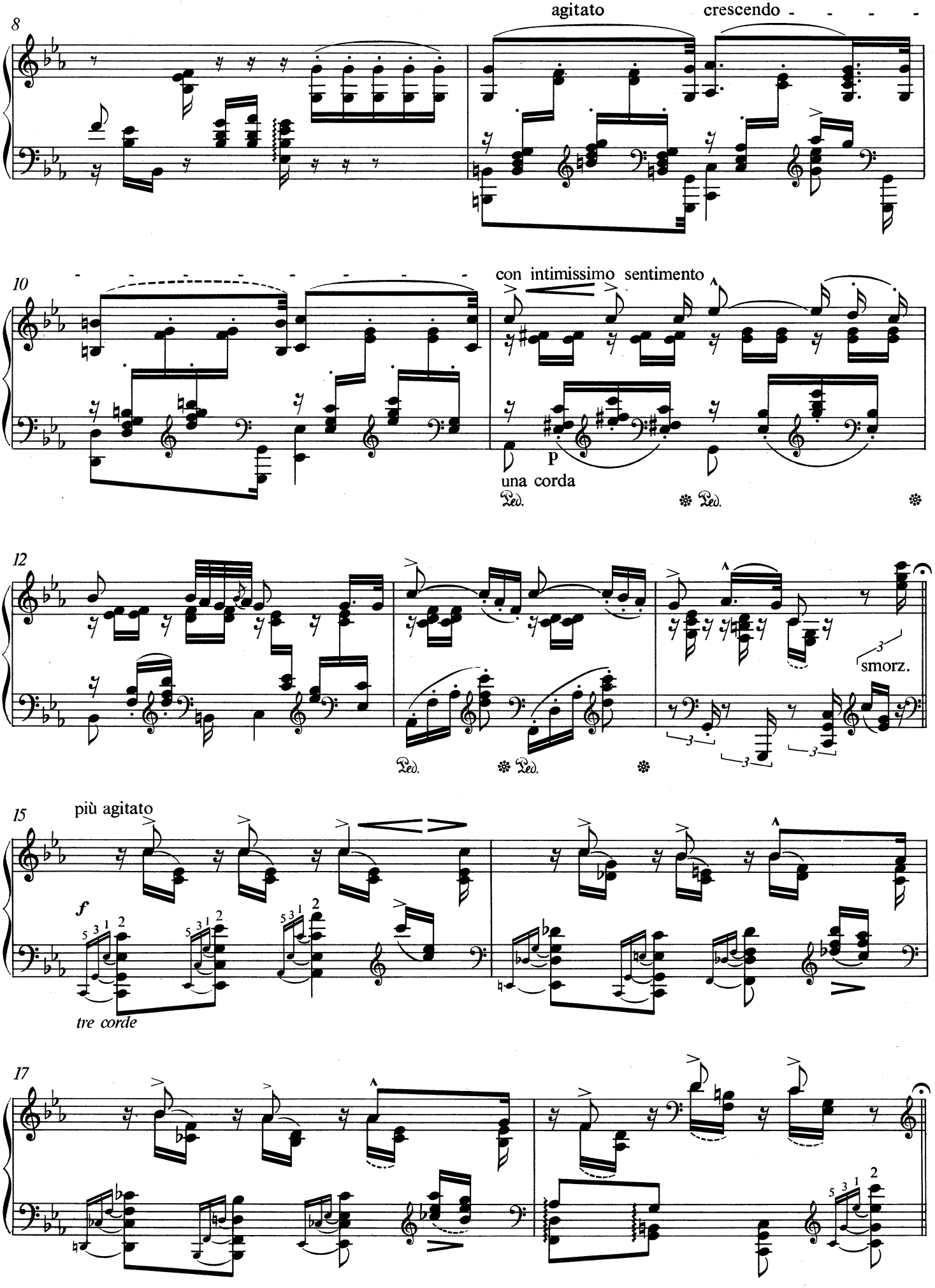
Laß rinnen der Tränen vergeblichen Lauf,
Es wecke die Klage den Toten nicht auf,
Das süßeste Glück für die trauernde Brust,
Nach der schönen Liebe verschwundner Lust,
Sind der Liebe Schmerzen und Klagen.

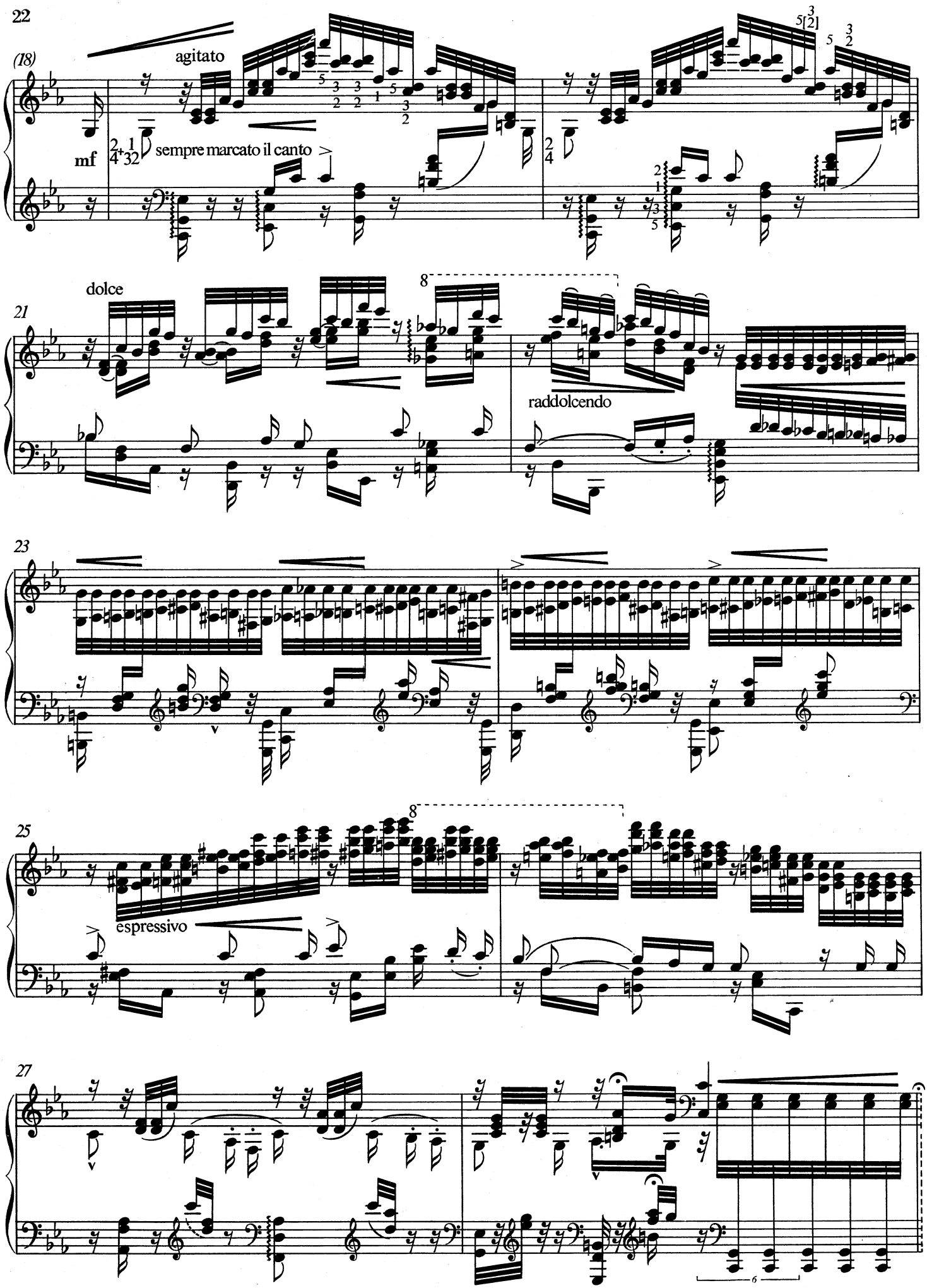
Friedrich von Schiller

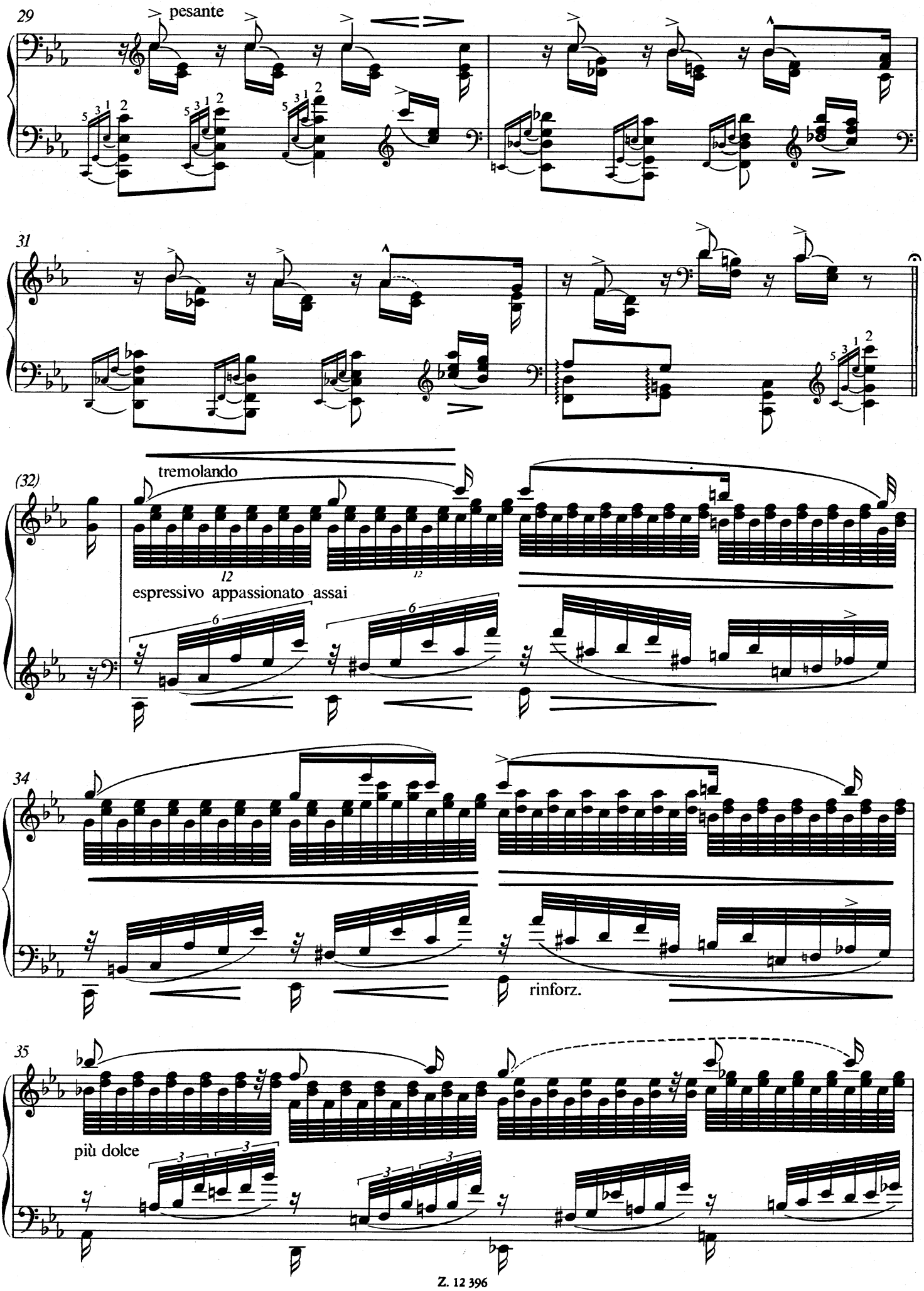


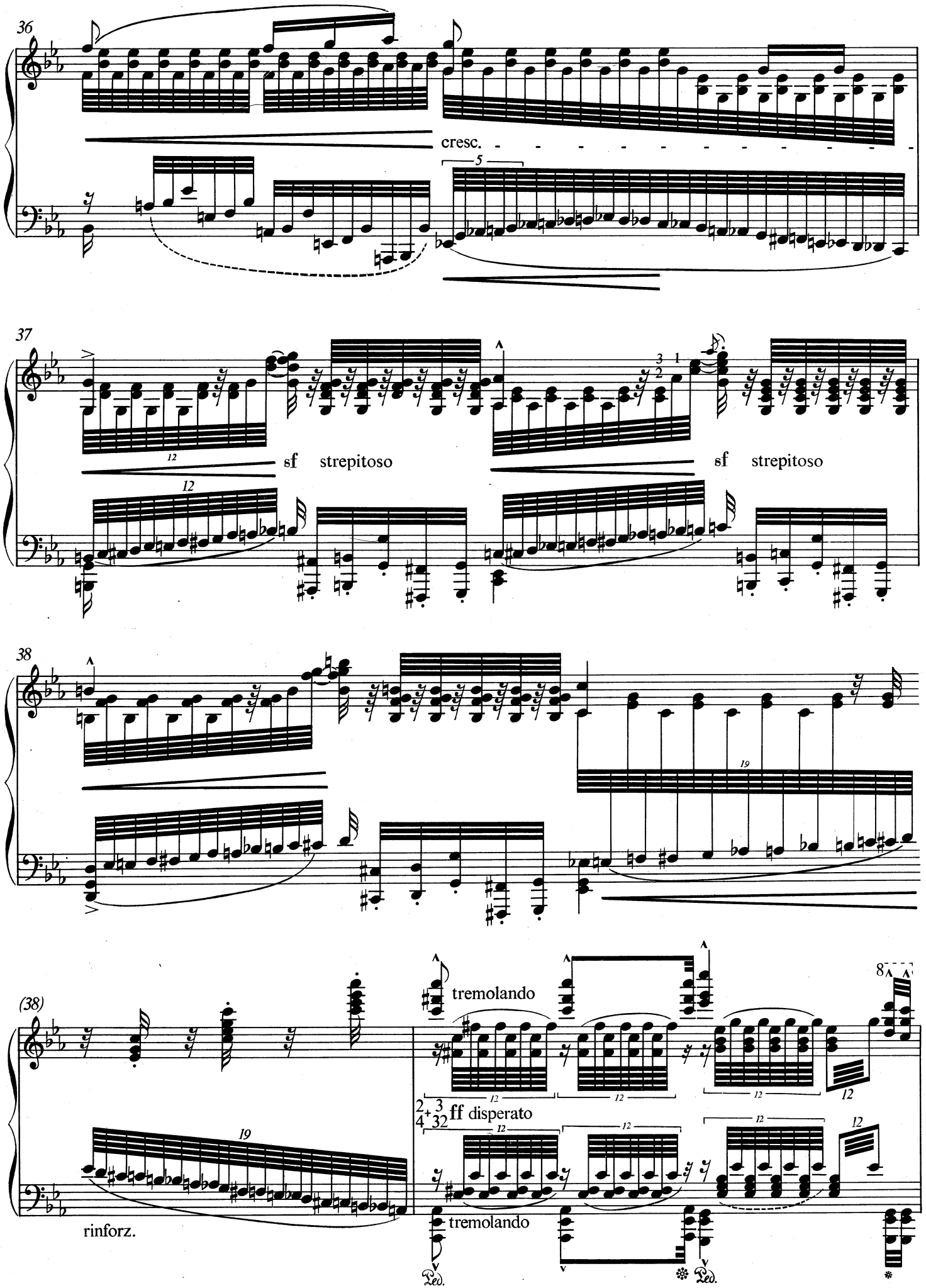
NB Die auf der obern Linie stehenden Noten werden mit der rechten, die auf der untern Linie stehenden mit der linken Hand gespielt.

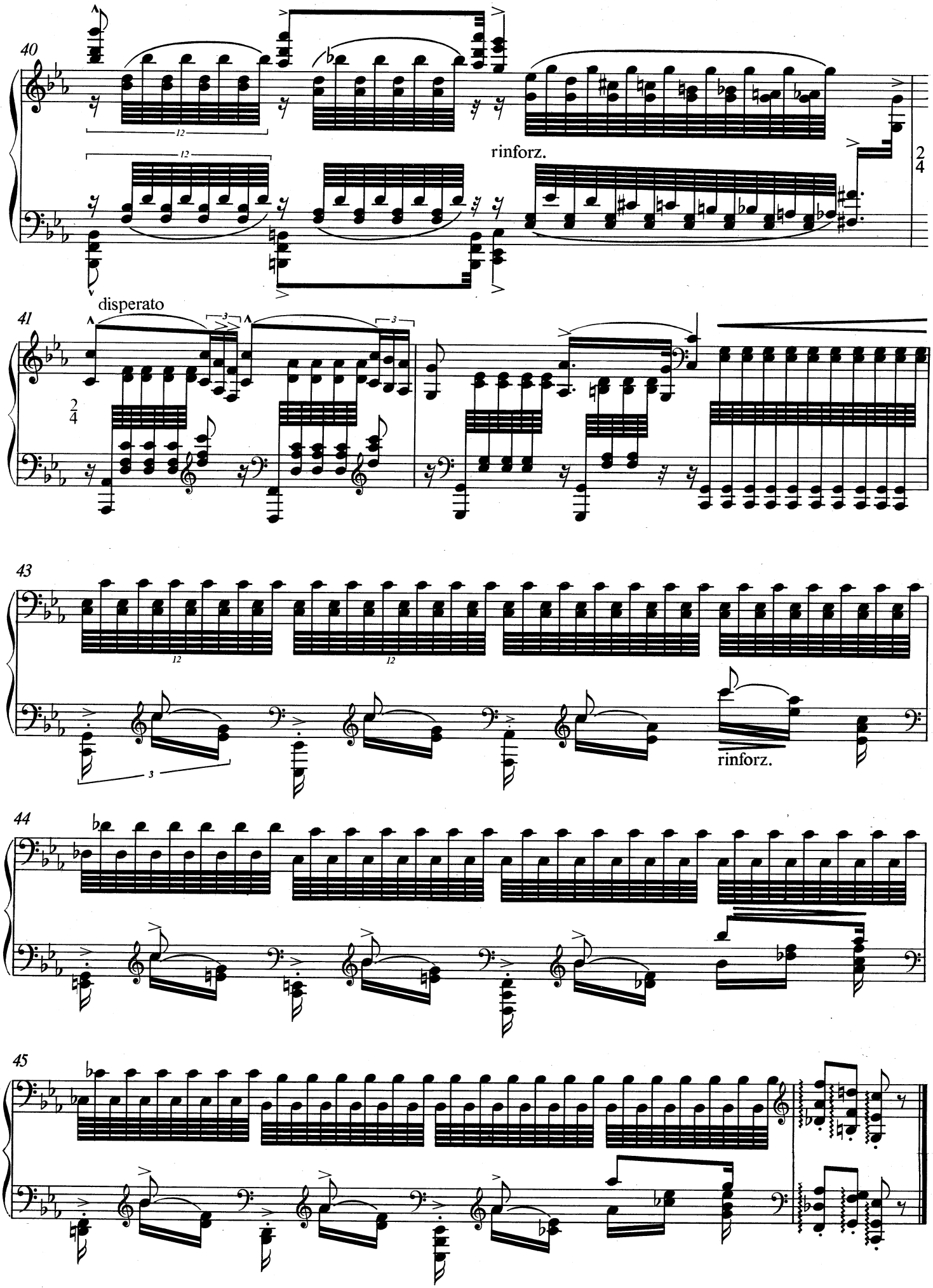
NB Les notes placées sur la ligne supérieure doivent être exécutées par la main droite, et celles de la ligne inférieure par la main gauche.


8
agitato
crescendo - - - -
10
con intimissimo sentimento
p
una corda
Ped.
Ped.
12
smorz.
Ped.
Ped.
15
più agitato
f
tre corde
17

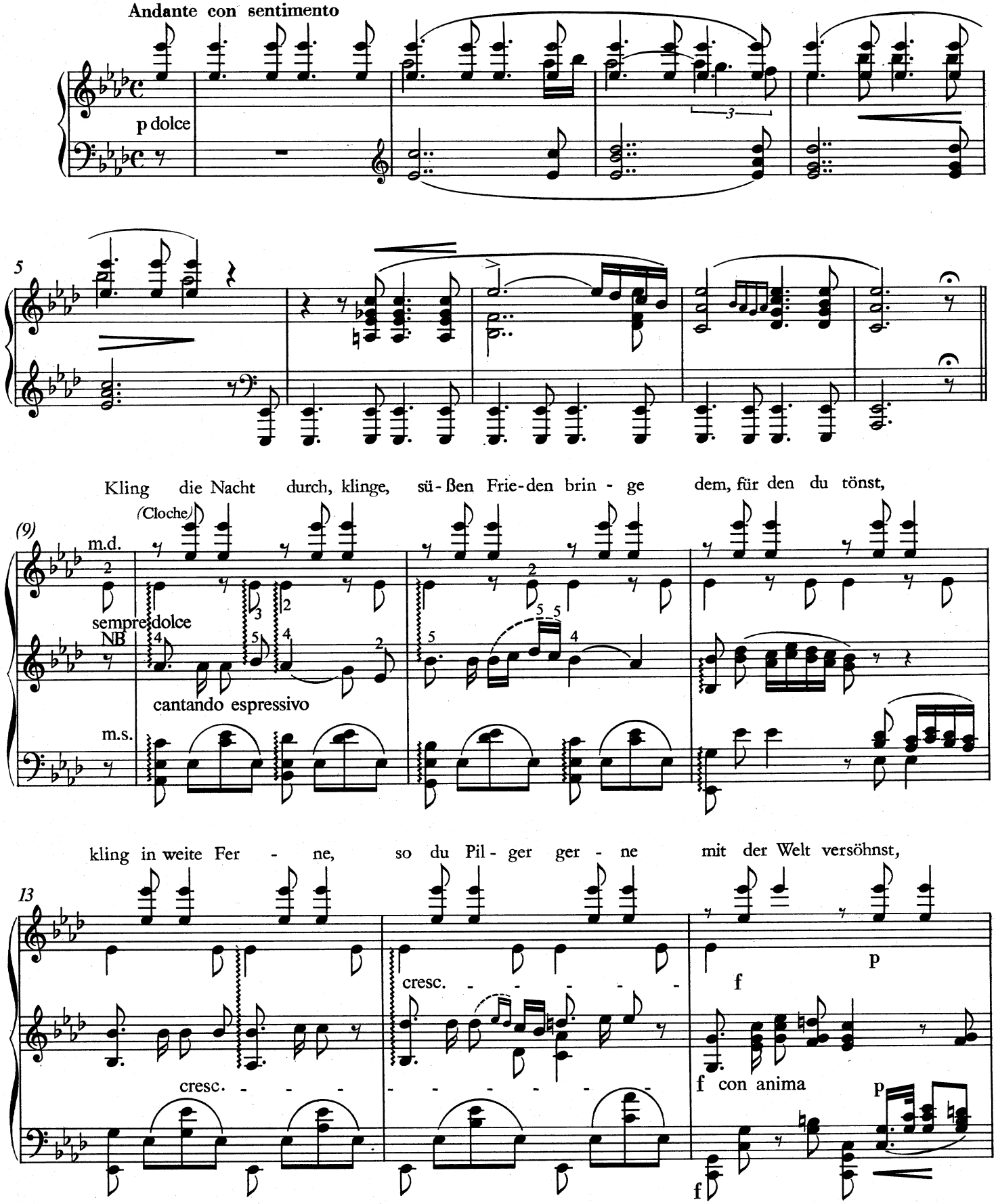

22
(18)
agitato
mf
sempre marcato il canto
21
dolce
raddolcendo
23
25
espressivo
27


29
pesante
31
(32)
tremolando
espressivo appassionato assai
34
rinforz.
35
più dolce


36
cresc.
5
37
sf strepitoso
sf strepitoso
12
38
19
(38)
tremolando
ff disperato
tremolando
rinforz.
Ped.
Ped.


40
rinforz.
2
4
disperato
41
2
4
43
rinforz.
44
45

3. DAS (ZÜGEN-) STERBEGLÖCKLEIN — LA CLOCHE DES AGONISANTS



NB Die heraufgestrichenen Noten werden mit der rechten, die heruntergestrichenen mit der linken Hand gespielt.

NB Les notes dont les queues sont tournées en haut doivent être exécutées par la main droite, et celles tournées en bas par la main gauche.

so du Pilger gerne mit der Welt ver - söhnst.

16

rinforz. p

esaltato

rinforz.

dolce espressivo

A - ber wer will wan - dern

19

dolce leggiero

sempre cantando espressivo

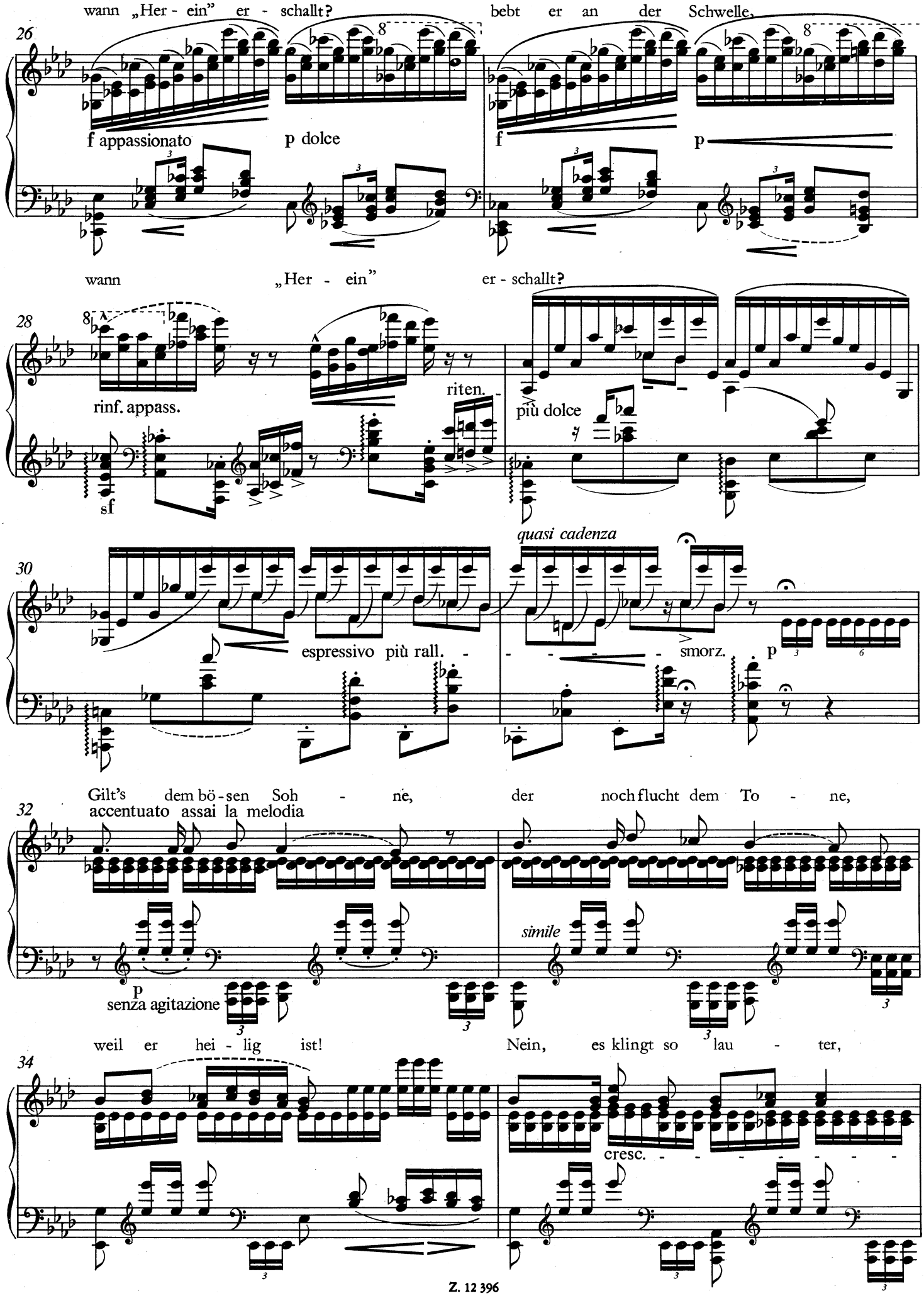
zu den liè - ben an - - dern, die vor - aus - ge - wallt?

22

Zog er gern die Schel - le? bebt er an der Schwelle,

24

cresc. - - - - - - - - - - - - - - - - - -


wann „Her - ein" er - schallt?
bebt er an der Schwelle,
26
f appassionato
p dolce
f
p
wann „Her - ein" er - schallt?
28
rinf. appass.
riten.
più dolce
sf
quasi cadenza
30
espressivo più rall.
smorz.
p
Gilt's dem bö - sen Soh - ne, der noch flucht dem To - ne,
32
accentuato assai la melodia
simile
p
senza agitazione
weil er hei - lig ist!
Nein, es klingt so lau - ter,
34
cresc.

wie ein Gott-ver - trau - ter sei - ne Lauf-bahn schließt,

36

wie ein Gott - ver - trau - ter sei - - - ne

38

f energico
con somma passione

Lauf - - - bahn schließt.

(39)

calmato

sf p espressivo

Aber ist's ein Mü - der, den verwaist die Brü - der,

lungo trillo Un poco ritenuto il tempo

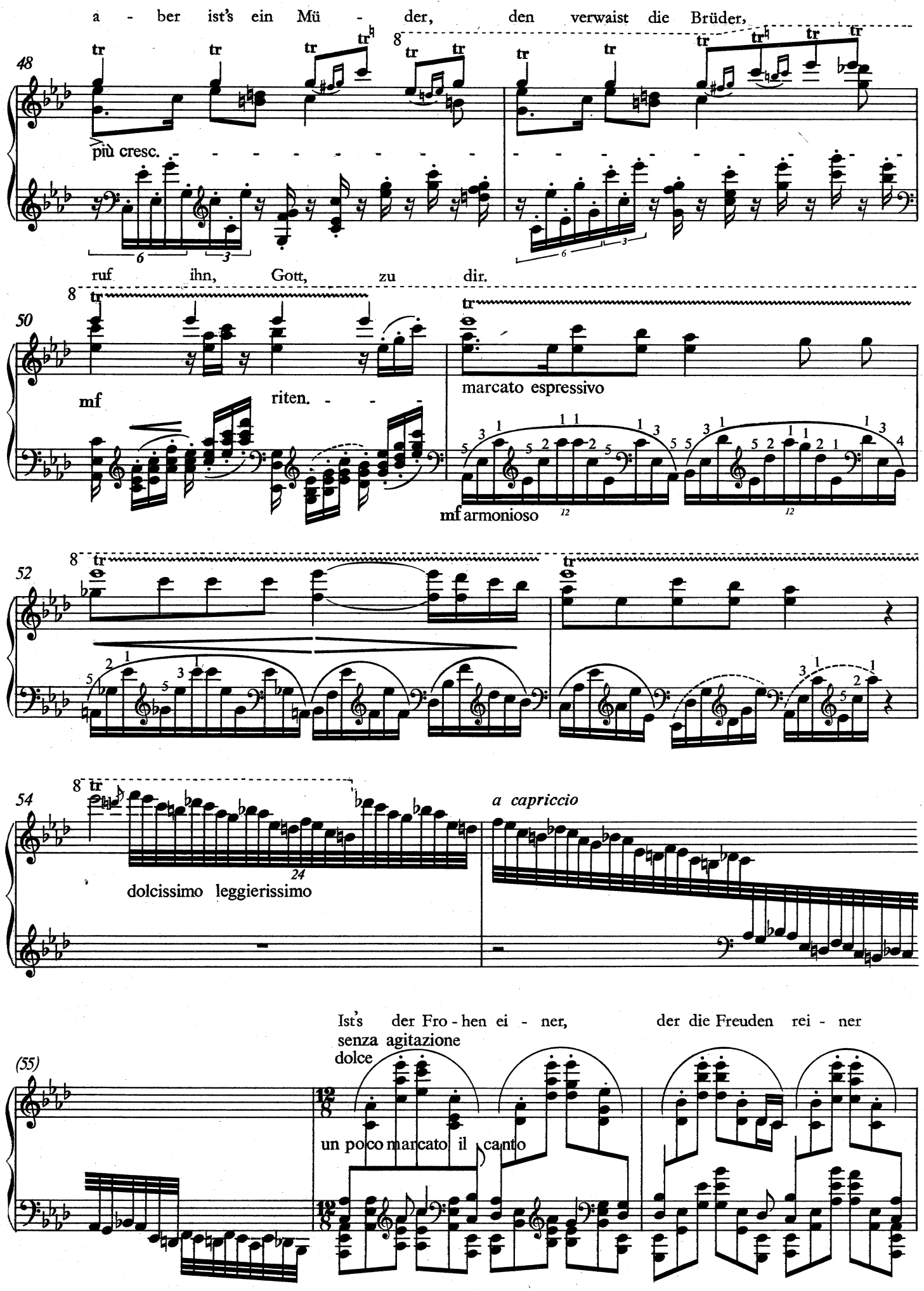
42

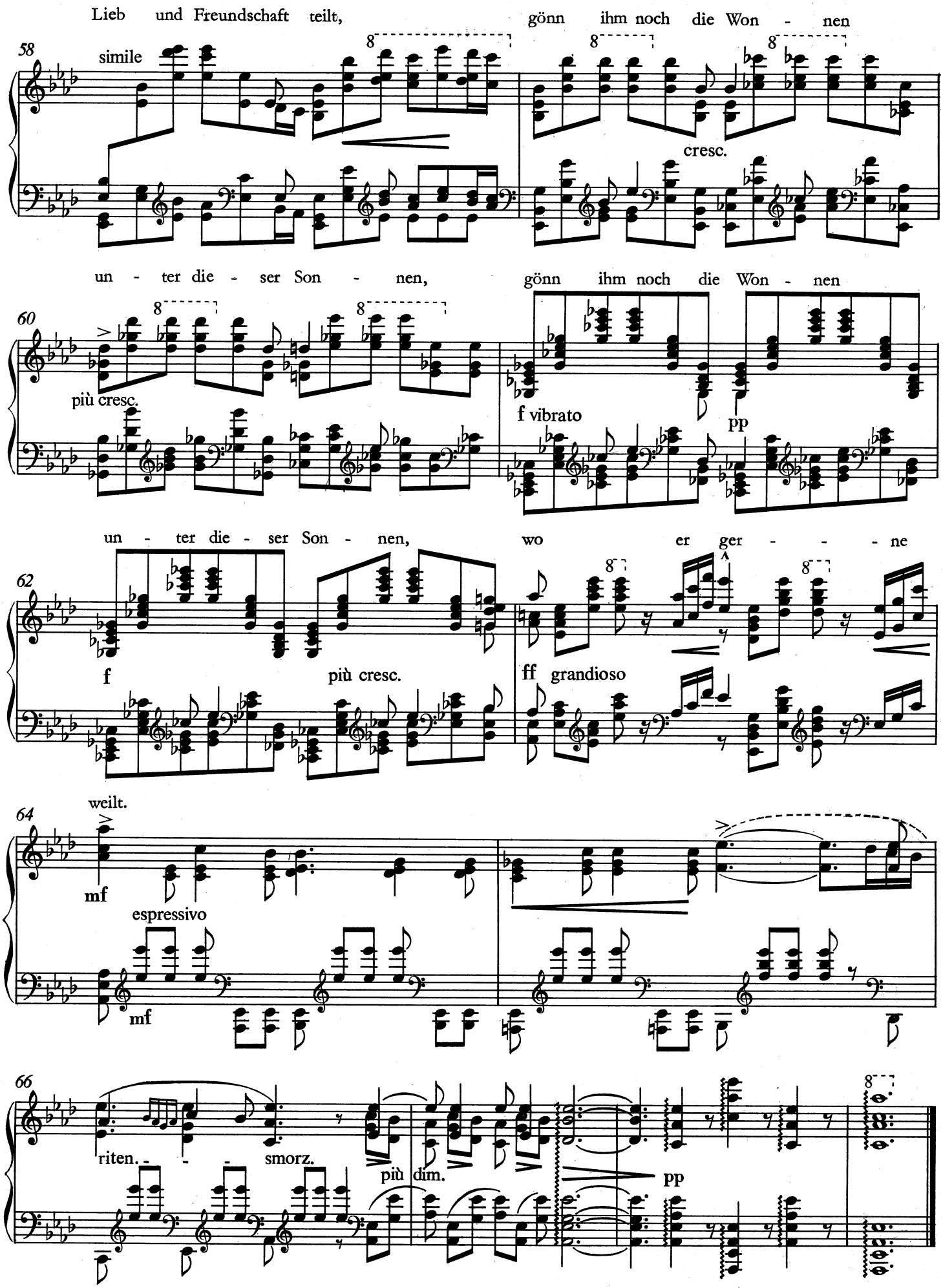
sempre dolce

dem ein treues Tier einzig ließ den Glau - ben an die Welt nicht rau - ben,

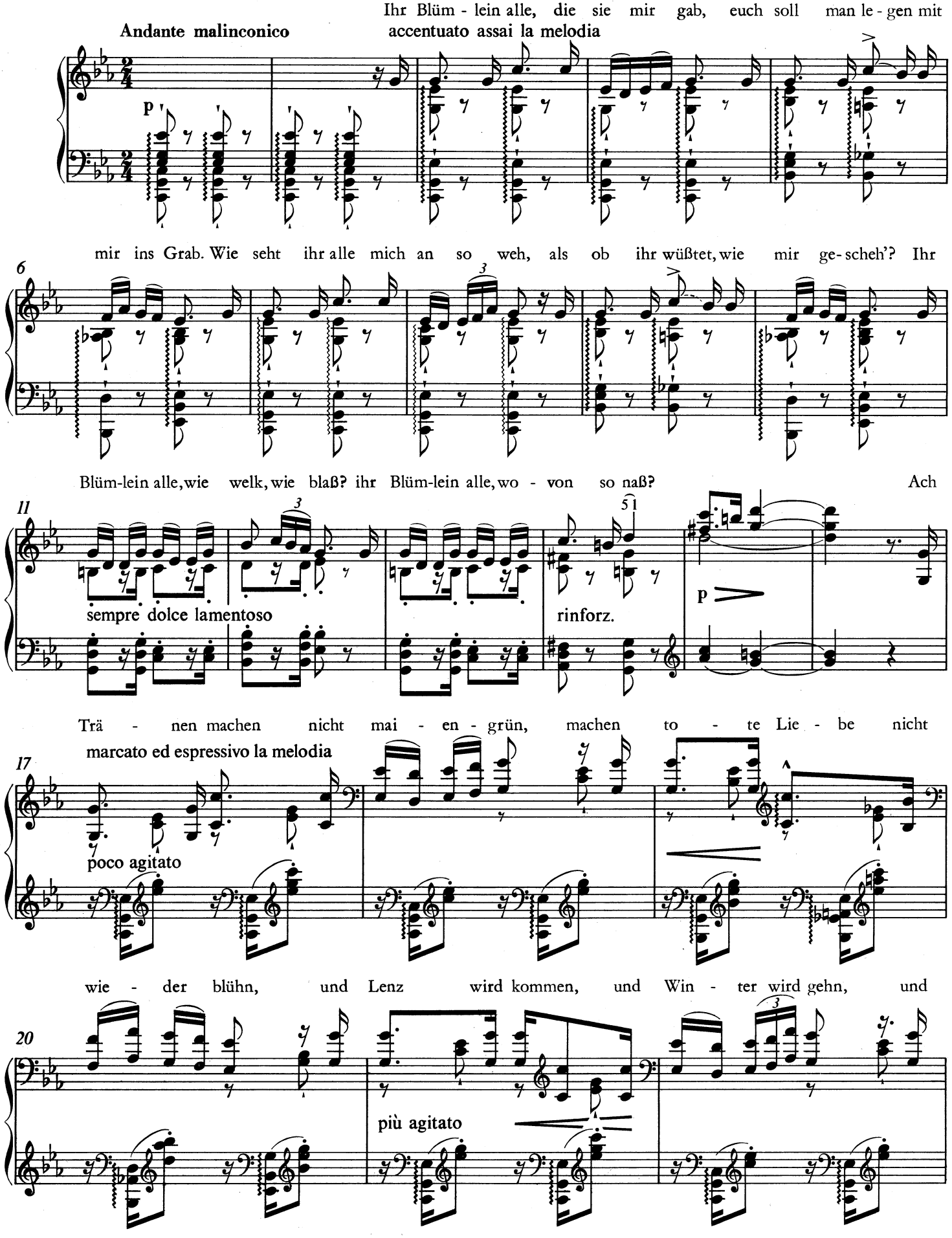
45

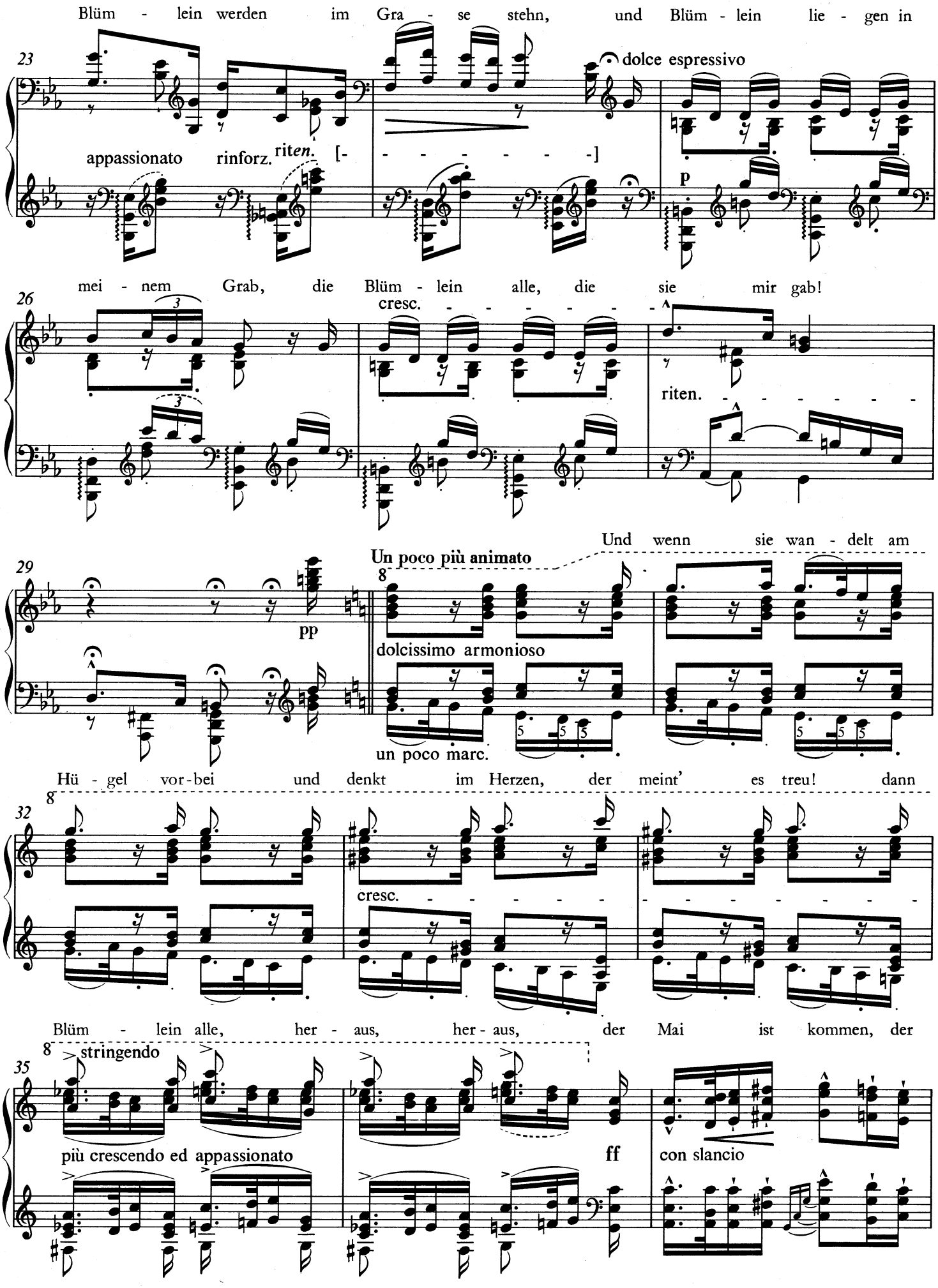
cresc.

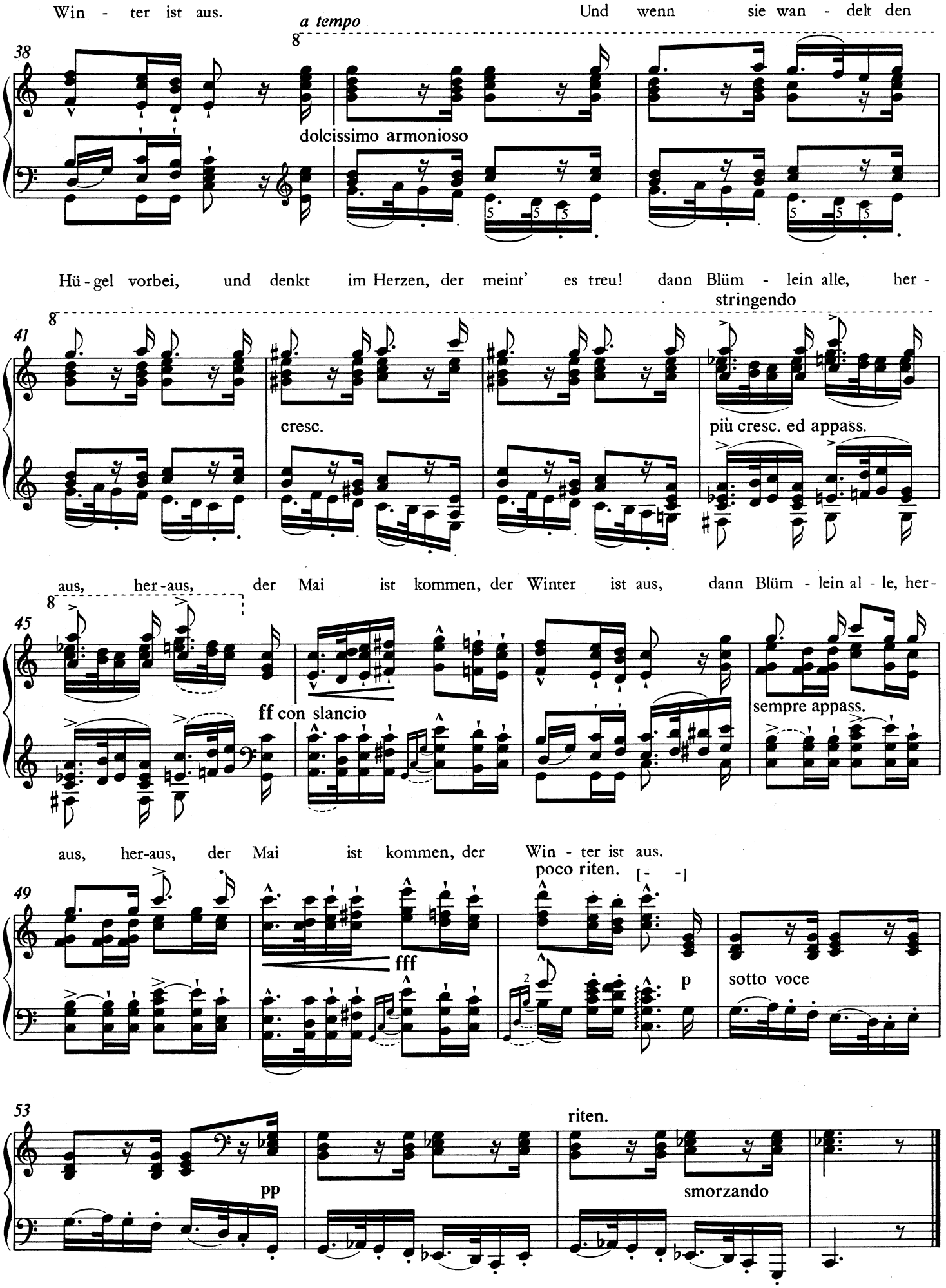

a - ber ist's ein Mü - der, den verwaist die Brüder,
48
più cresc.
ruf ihn, Gott, zu dir.
50
mf
riten.
marcato espressivo
mf armonioso
52
54
a capriccio
dolcissimo leggierissimo
Ist's der Fro - hen ei - ner, der die Freuden rei - ner
(55)
senza agitazione
dolce
un poco marcato il canto


Lieb und Freundschaft teilt, gönn ihm noch die Won - nen
58
simile
8
cresc.
un - ter die - ser Son - nen, gönn ihm noch die Won - nen
60
più cresc.
f vibrato
pp
un - ter die - ser Son - nen, wo er ger - - - - ne
62
f
più cresc.
ff grandioso
weilt.
64
mf
espressivo
mf
66
riten.
smorz.
più dim.
pp

4. TROCKNE BLUMEN — LA FLEUR FANÉE




Blüm - lein werden im Gra - se stehn, und Blüm - lein lie - gen in
23
dolce espressivo
appassionato
rinforz.
riten. [- - - - - - - -]
p
mei - nem Grab, die Blüm - lein alle, die sie mir gab!
26
cresc.
riten.
Und wenn sie wan - delt am
29
Un poco più animato
pp
dolcissimo armonioso
un poco marc.
Hü - gel vor - bei und denkt im Herzen, der meint' es treu! dann
32
cresc.
Blüm - lein alle, her - aus, her - aus, der Mai ist kommen, der
35
stringendo
più crescendo ed appassionato
ff
con slancio


Win - ter ist aus.
a tempo
Und wenn sie wan - delt den
38
dolcissimo armonioso
Hü - gel vorbei, und denkt im Herzen, der meint' es treu! dann Blüm - lein alle, her -
stringendo
41
cresc.
più cresc. ed appass.
aus, her - aus, der Mai ist kommen, der Winter ist aus, dann Blüm - lein al - le, her -
45
ff con slancio
sempre appass.
aus, her-aus, der Mai ist kommen, der Win - ter ist aus.
poco riten.
49
fff
p
sotto voce
53
riten.
pp
smorzando

5. UNGEDULD — TOUTE MA VIE

(1. Fassung — 1st version)

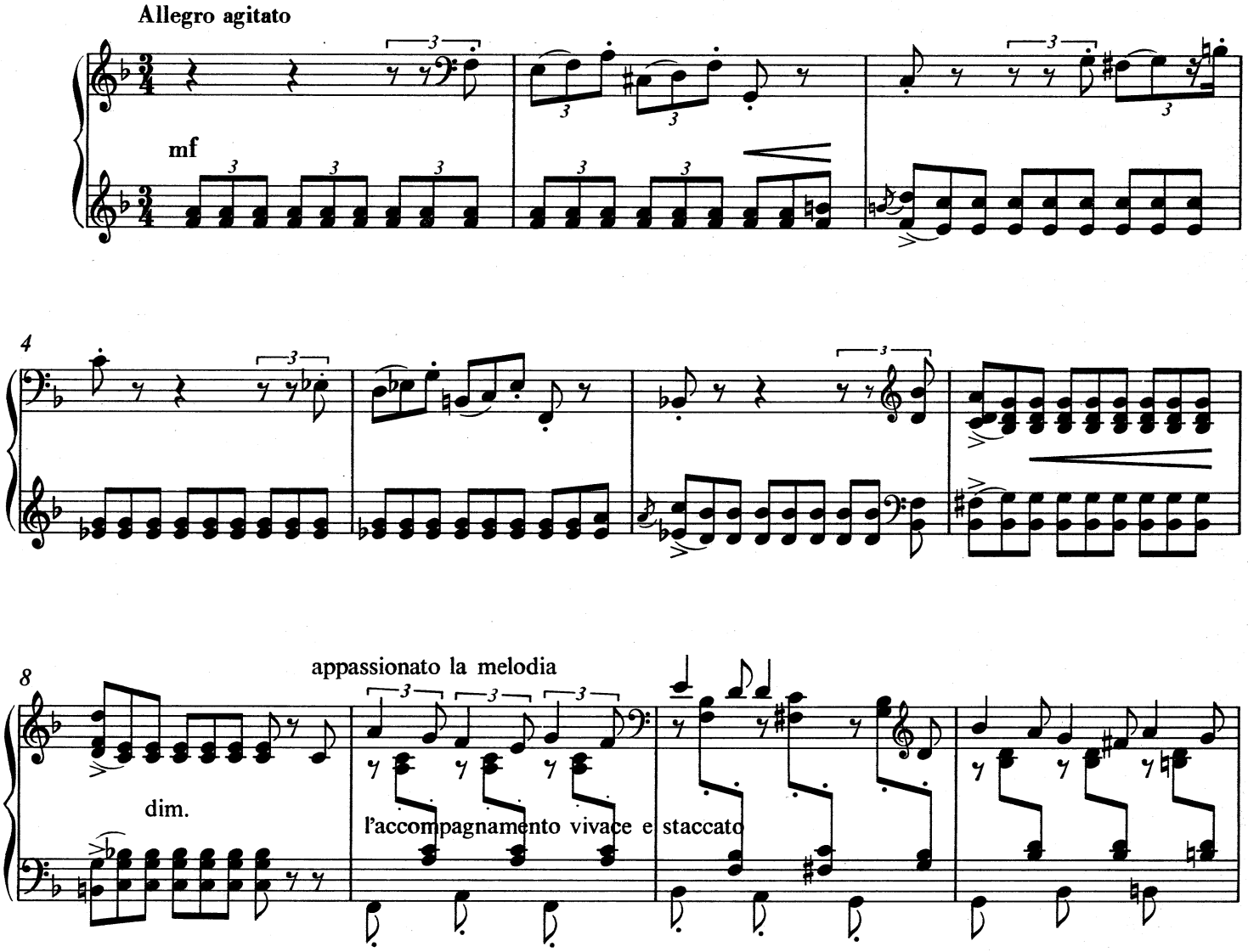
Ich schnitt es gern in alle Rinden ein,
Ich grüb es gern in jeden Kieselstein,
Ich möcht es sä'n auf jedes frische Beet,
Mit Kressensamen, der es schnell verrät,
Auf jeden weißen Zettel möcht ich's schreiben:
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

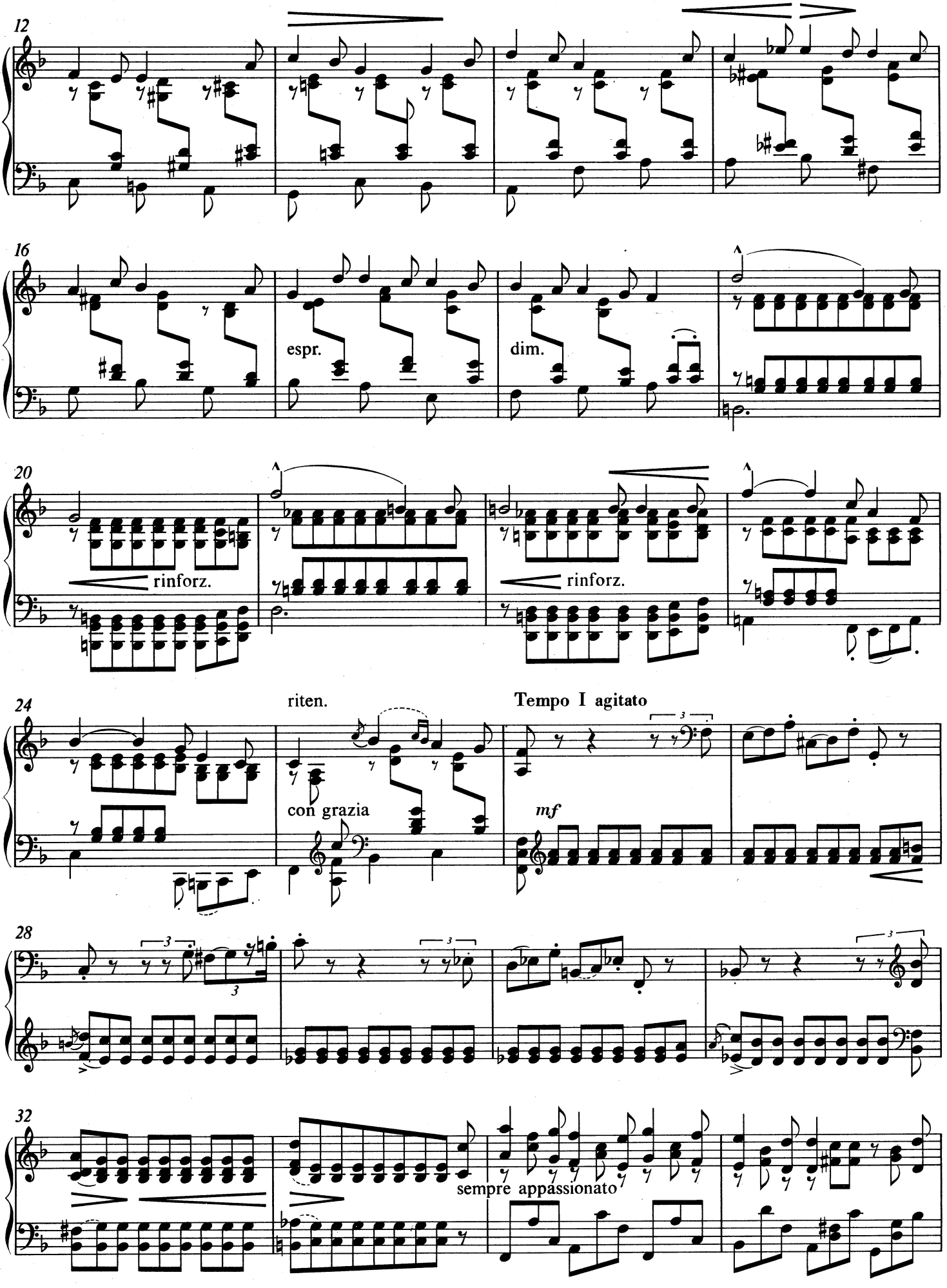
Ich möcht mir ziehen einen jungen Star,
Bis daß er spräch die Worte rein und klar,
Bis er sie spräch mit meines Mundes Klang,
Mit meines Herzens vollem, heißen Drang;
Dann säng er hell durch ihre Fensterscheiben:
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

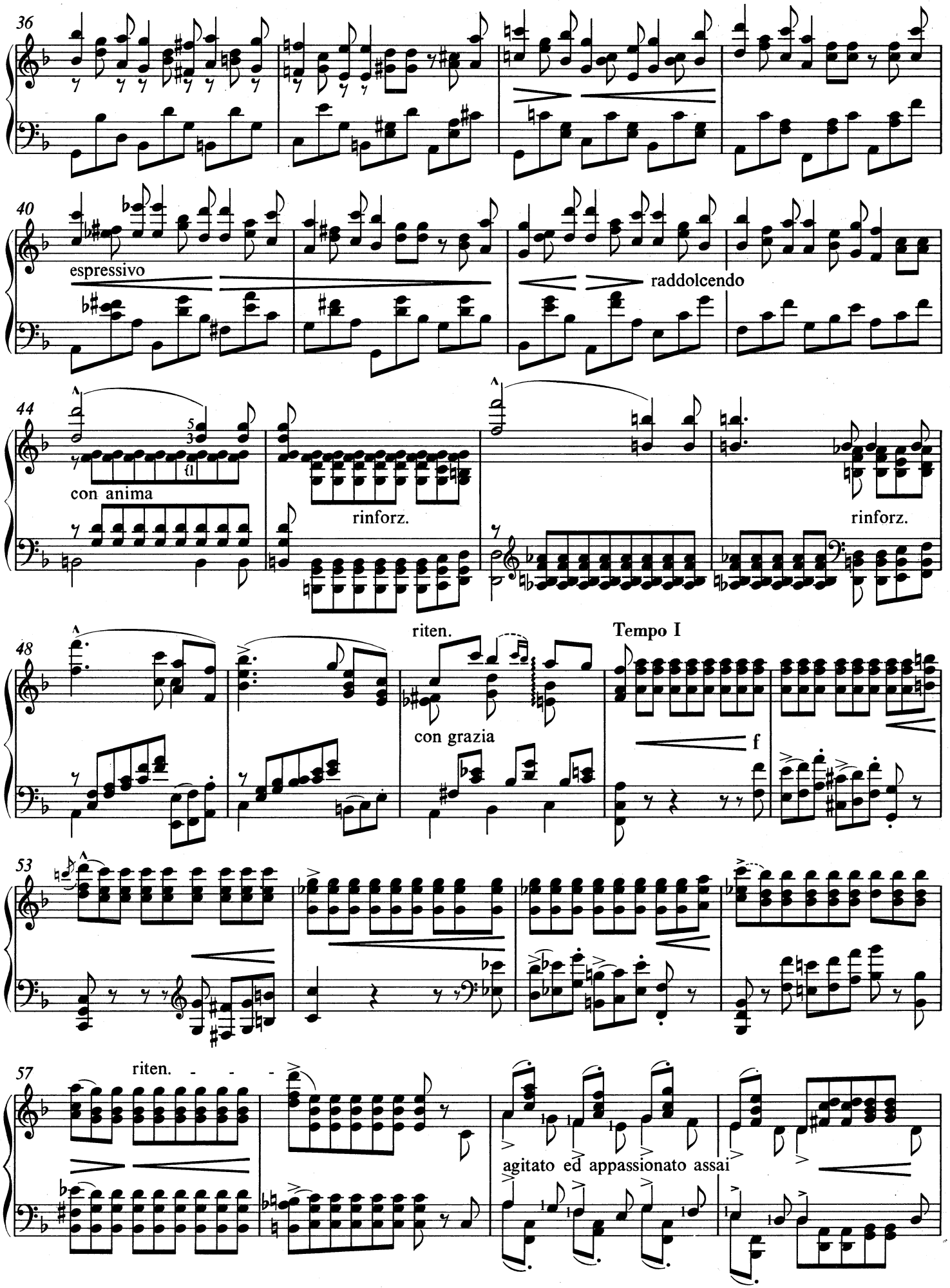
Den Morgenwinden möcht ich's hauchen ein,
Ich möcht es säuseln durch den regen Hain,
O leuchtet' es aus jedem Blumenstern!
Trüg es der Duft zu ihr von nah und fern!
Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben?
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

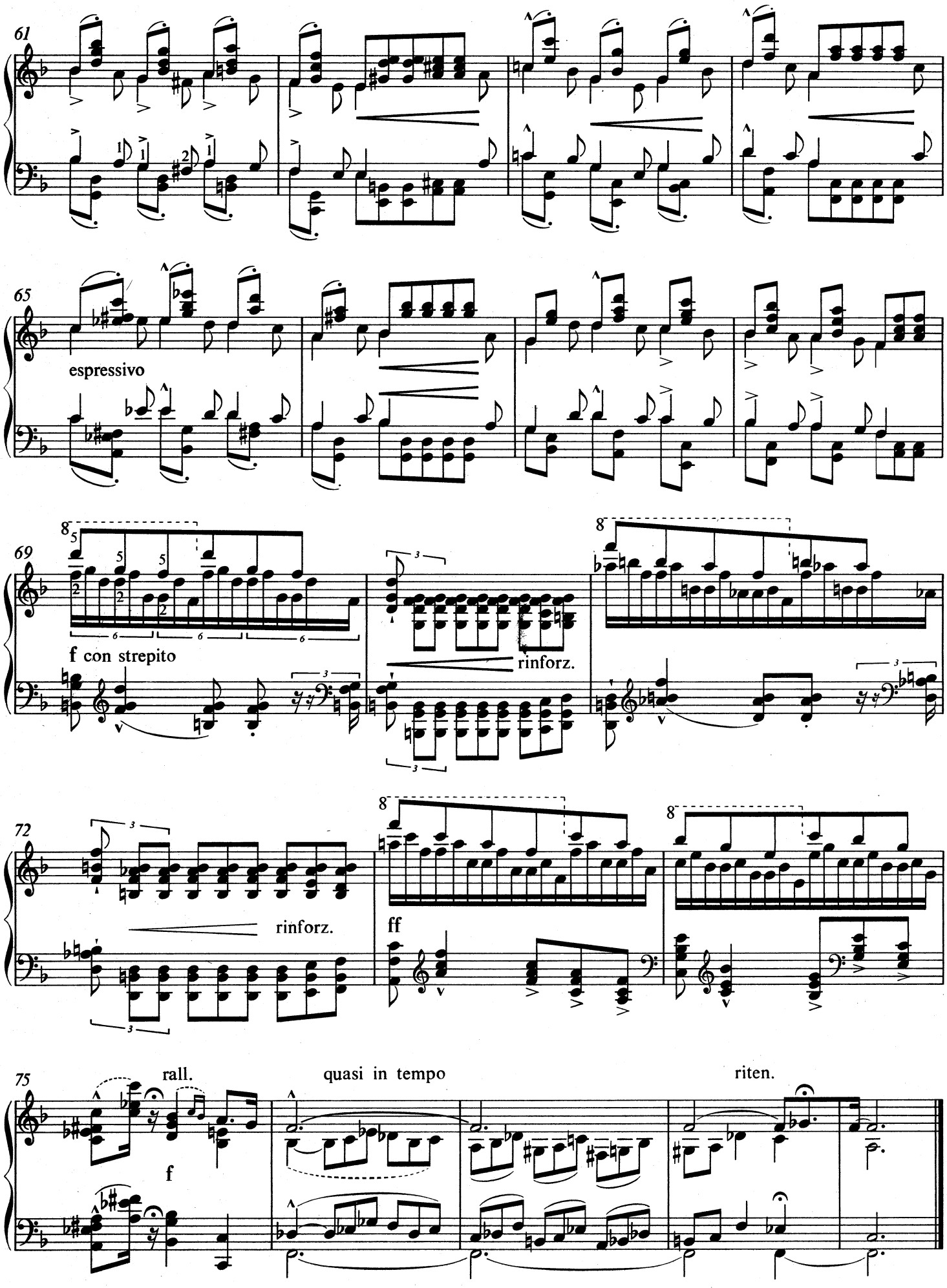
Ich meint, es müßt in meinen Augen stehn,
Auf meinen Wangen müßt man's brennen sehn,
Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund,
Ein jeder Atemzug gäb's laut ihr kund,
Und sie merkt nichts von all dem bangen Treiben:
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben!

Wilhelm Müller



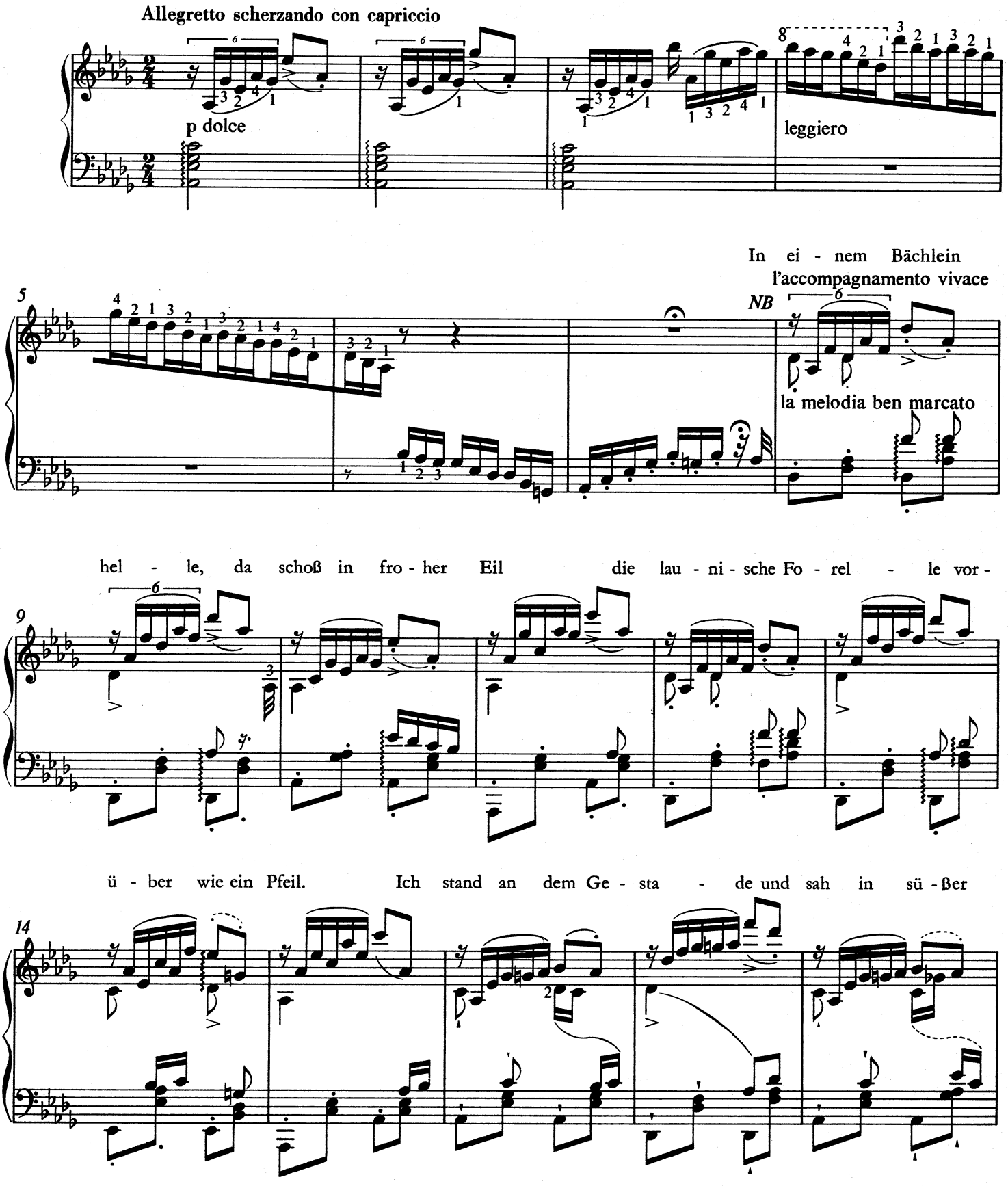

12
16
espr.
dim.
20
rinforz.
rinforz.
24
riten.
Tempo I agitato
con grazia
mf
28
32
sempre appassionato


36
40
espressivo
raddolcendo
44
con anima
rinforz.
rinforz.
riten.
Tempo I
48
con grazia
f
53
57
riten.
agitato ed appassionato assai


61
65
espressivo
69
f con strepito
rinforz.
72
rinforz.
ff
75
rall.
f
quasi in tempo
riten.

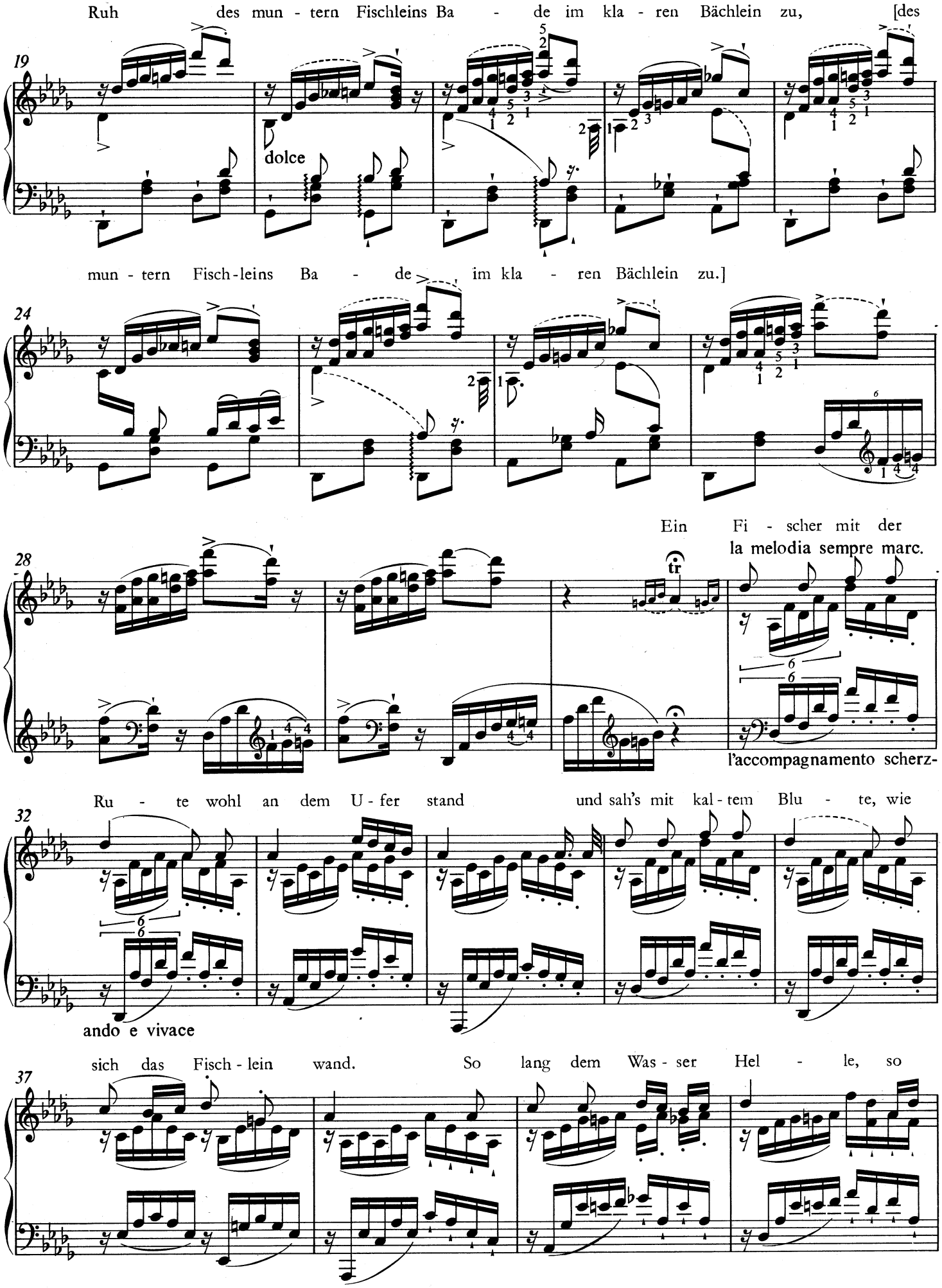
6. DIE FORELLE — LA TRUITE

(1. Fassung — 1st version)

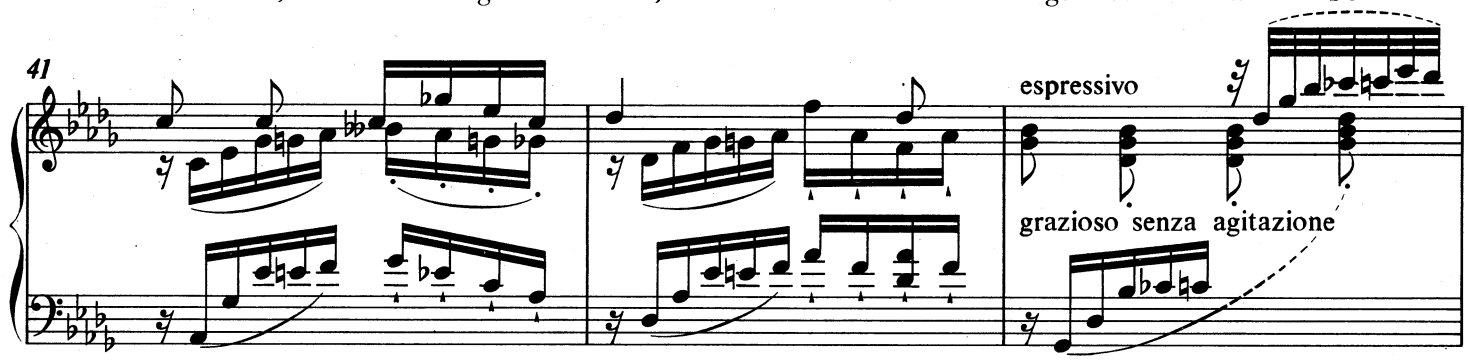


NB Die 16tel Triolen müssen immer ein wenig beschleunigt werden während der ganzen Melodie.
— Die Noten auf der obern Linie werden von der rechten Hand, und die auf der untern Linie von der linken Hand gespielt.

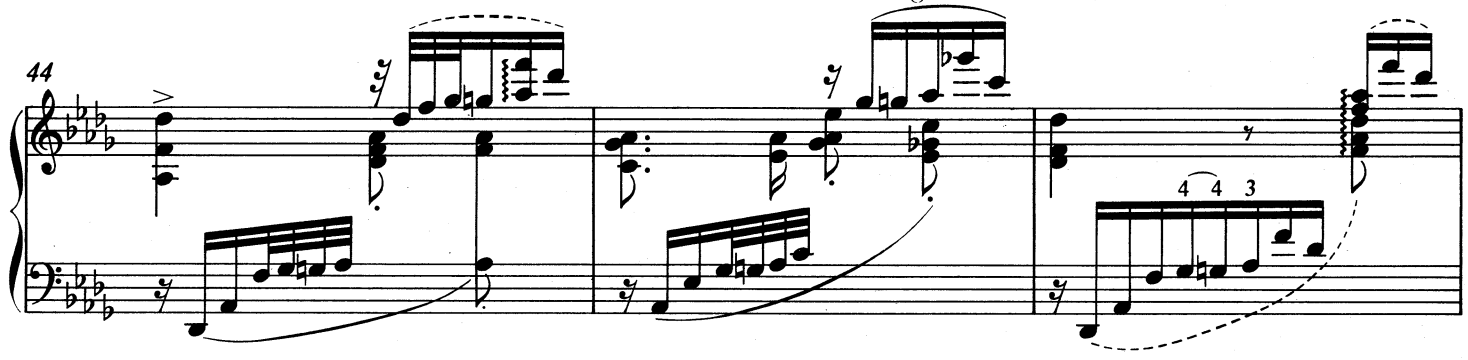
NB Les doubles croches en triolets doivent toujours être un peu précipitées pendant tout le cours de cette mélodie.
— Les notes écrites sur la ligne supérieure doivent être exécutées par la main droite et celles de la ligne intérieure par la main gauche.


Ruh des mun - tern Fischleins Ba - de im kla - ren Bächlein zu, [des
19
dolce
mun - tern Fisch - leins Ba - de im kla - ren Bächlein zu.]
24
Ein Fi - scher mit der
la melodia sempre marc.
28
tr
l'accompagnamento scherz-
Ru - te wohl an dem U - fer stand und sah's mit kal - tem Blu - te, wie
32
ando e vivace
sich das Fisch - lein wand. So lang dem Was - ser Hel - le, so
37

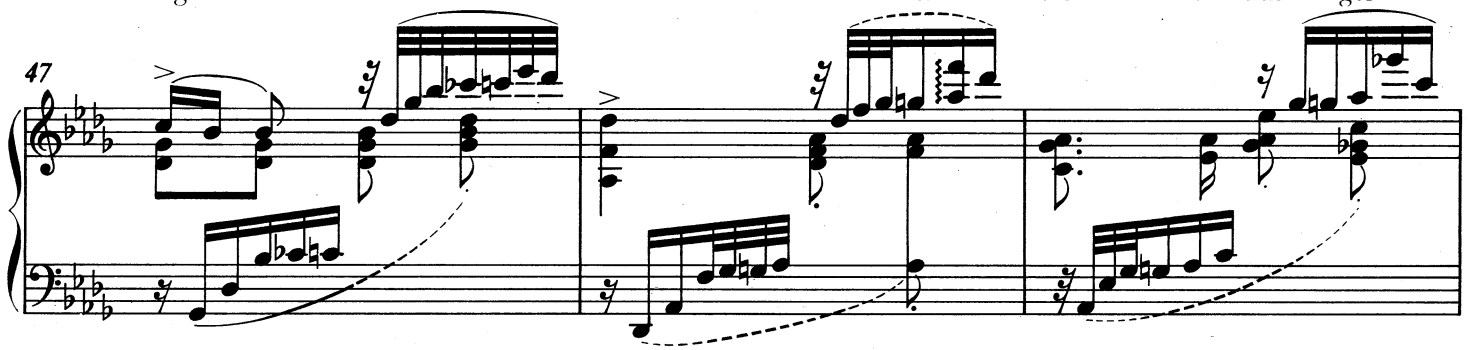
dacht' ich, nicht ge - bricht, so fängt er die Fo -

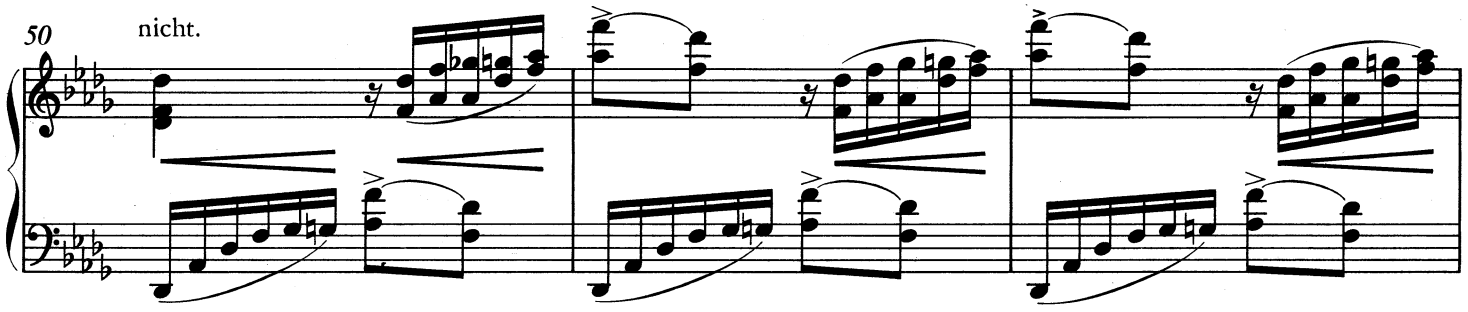


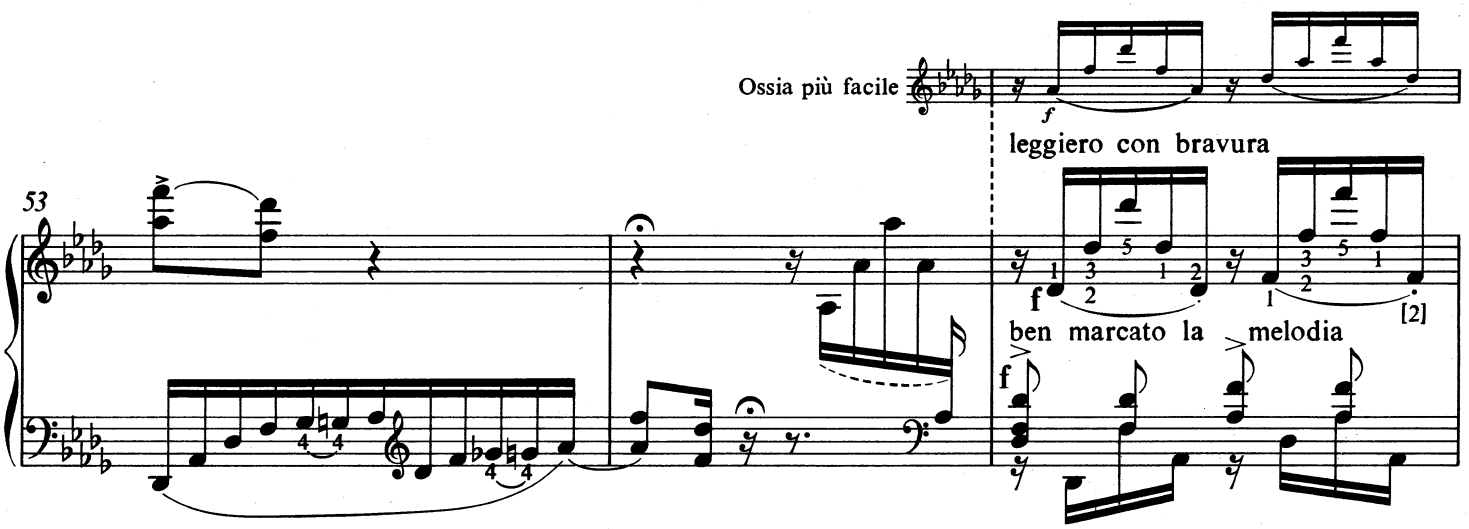
- rel - le mit sei - ner An - gel nicht, so

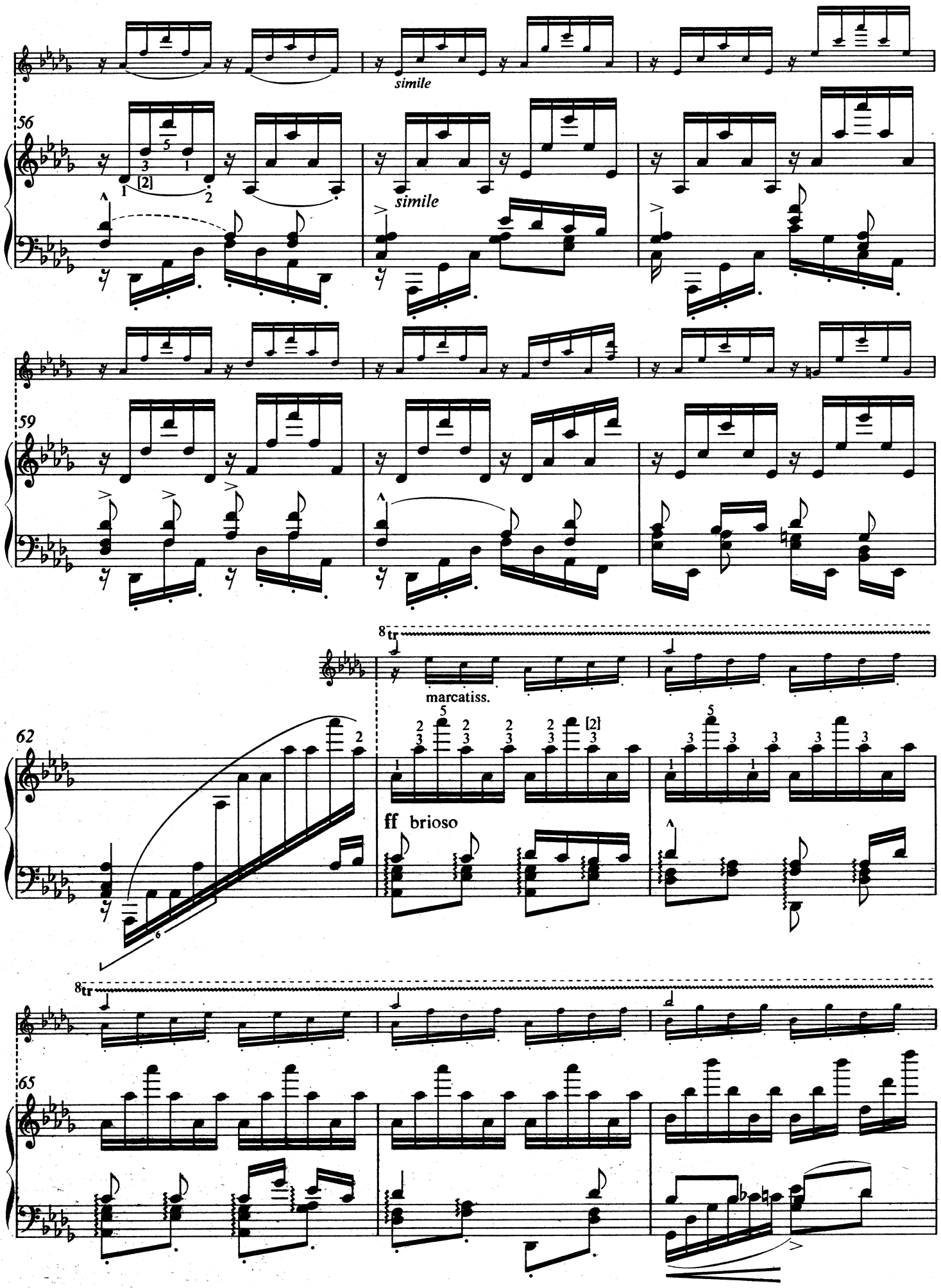


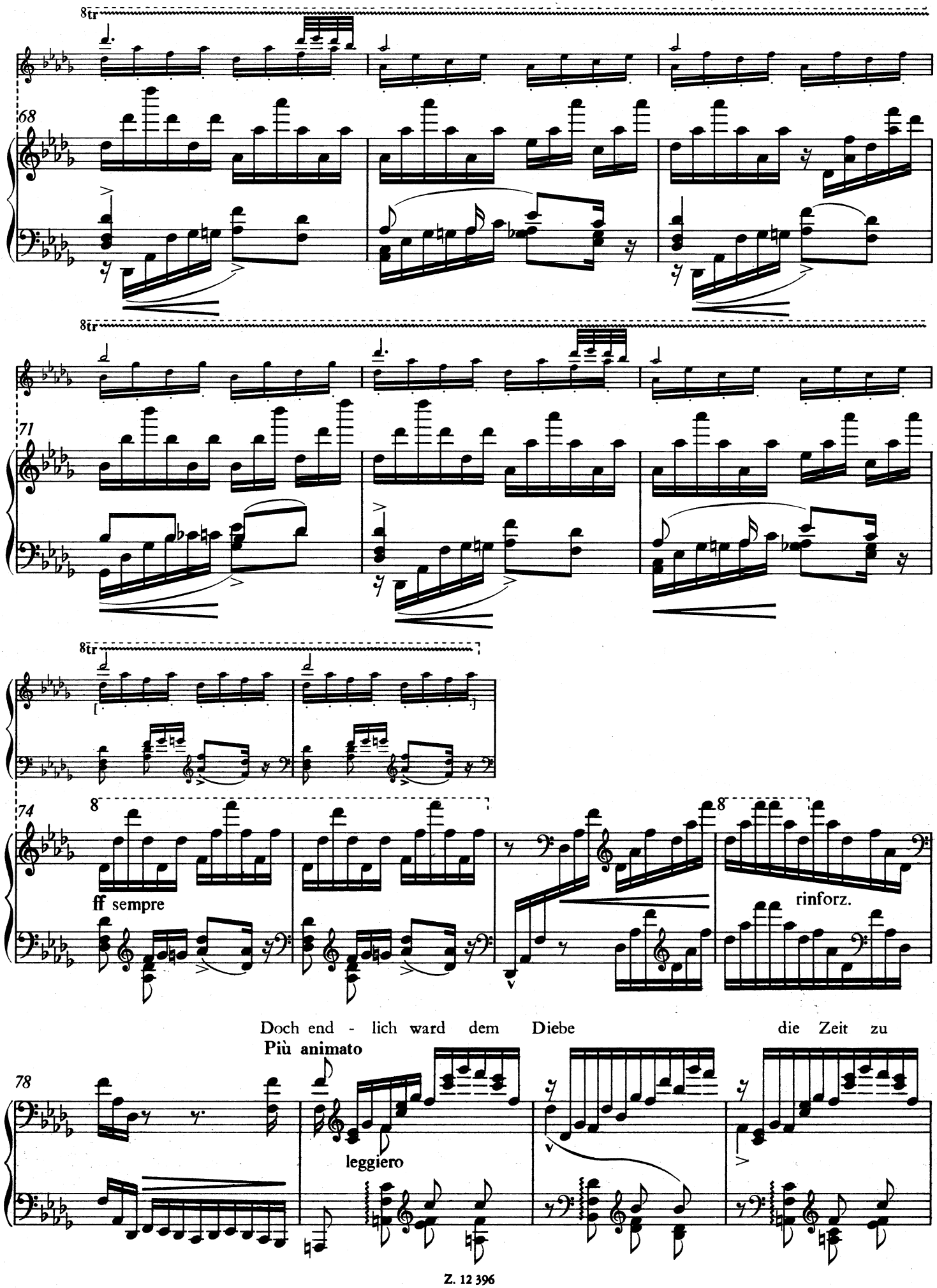
fängt er die Fo - rel - le mit sei - ner An - gel

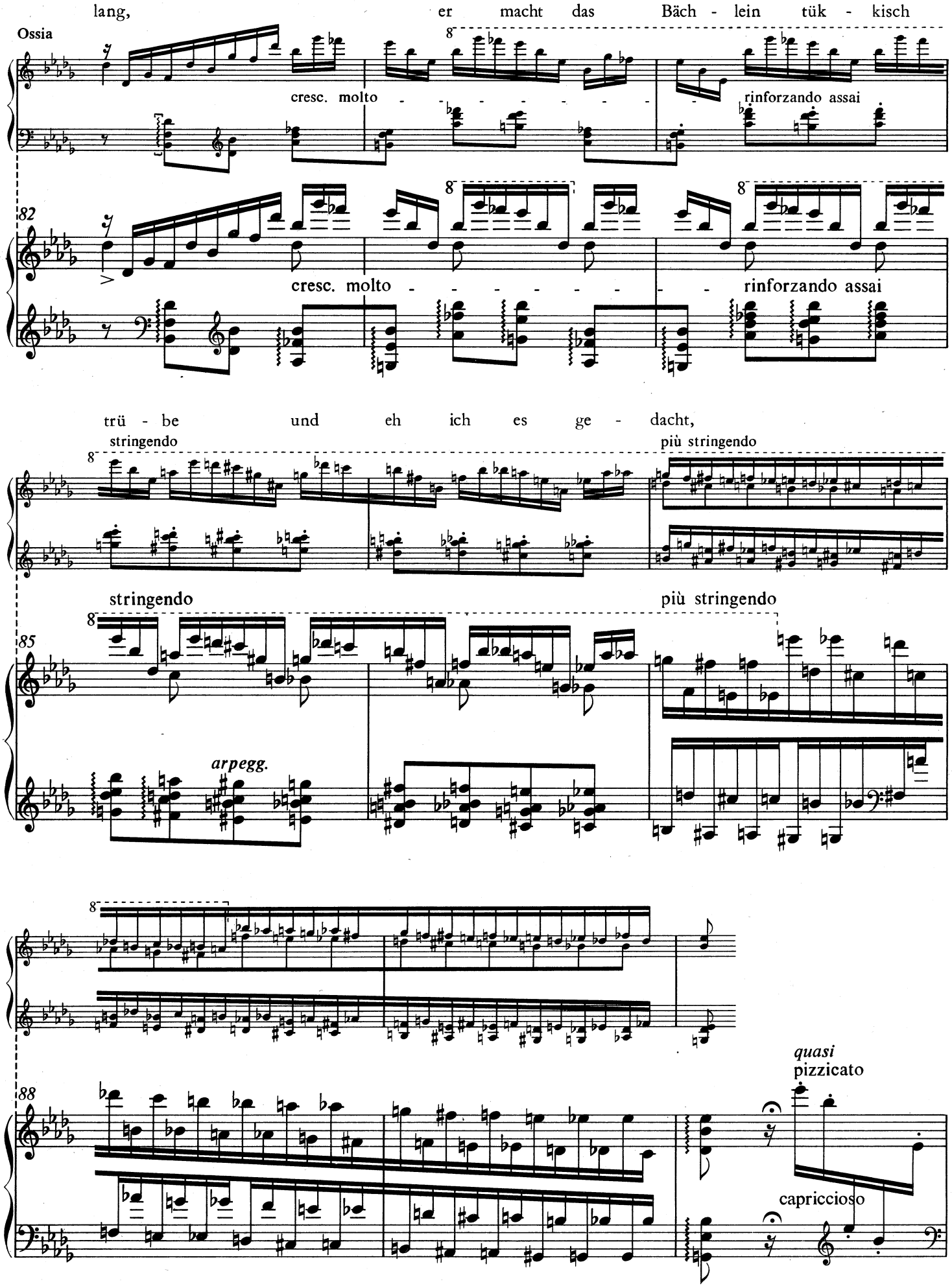







simile
56
[2]
simile
59
8tr
marcatiss.
62
[2]
ff brioso
8tr
65


8tr
68
8tr
71
8tr
74
8
ff sempre
8
rinforz.
Doch end - lich ward dem Diebe die Zeit zu
Più animato
78
leggiero


lang, er macht das Bäch - lein tük - kisch
Ossia
cresc. molto
rinforzando assai
82
cresc. molto
rinforzando assai
trü - be und eh ich es ge - dacht,
stringendo
più stringendo
85
stringendo
più stringendo
arpegg.
88
quasi
pizzicato
capriccioso

so zuck - te sei - ne Ru - te, das Fischlein, das Fischlein zap - pelt

accelerando poco a poco rall.

91

quasi pizz.

smorz.

dran, und ich mit regem Blu - te sah die Be - trog - ne

96 **Tempo I**

espressivo

dolce grazioso senza agitazione

an, und ich mit re - gem Blu - te sah die Be - trog - ne

100

an.

104

pp leggiero

106

riten. [- - - -]

con grazia

110

accelerando